Anzeigen in der „Abendpost" haben eine **Ausgezeichnete Wirkung.**

Abendpost

Die „Abendpost" hat eine **Tägliche Auflage** von **35,000.**

1 Cent. — Chicago, Donnerstag, den 7. April 1892. — 5 Uhr-Ausgabe. — 4. Jahrgang. — No. 83.

Während des schwierigen Umzuges, der sich jetzt seinem Ende nähert, hat die „Abendpost" bis jetzt ihre Leser nicht zu kurz kommen lassen. Sie hofft daher auf Verzeihung für das heutige an Lesestoff etwas dürftige Blatt. Bis Samstag hoffen wir unsere Pressen wieder vollständig im Gange zu haben.

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert von der United Preß.)

Inland.

Die Staatswahl in Rhode Island.

Providence, R. J., 7. April. Vollständige Berichte von allen Theilen des Staates ergeben, daß bei den gestrigen Wahlen im Ganzen 54,746 Stimmen abgegeben wurden, d. h. etwa 10,000 mehr, als die höchste je zuvor abgegebene Stimmenzahl betrug. Aus den letzten Berichten geht hervor, daß die Republikaner nicht blos eine Pluralität, sondern auch eine Majorität, wenn auch eine kleine, über sämmtliche übrigen abgegebenen Stimmen haben. Ihr Gouverneurscandidat Brown erhielt 27,466 Stimmen, der Demokrat Wardwell 25,419, der Prohibitionist Gilbert 1590, der Volksparteiler Burton 196, und außerdem sind 75 zersplitterte Stimmen vorhanden. Darnach hätte also Brown eine Pluralität von 2047 und eine absolute Majorität von 186 Stimmen.

Die Legislatur scheint in beiden Zweigen eine republikanische Mehrheit zu haben, würde also, auch wenn Brown keine absolute Mehrheit erhalten haben würde, die Wahl zu seinen Gunsten entschieden haben. Sie wird sich wohl mit der Entscheidung über mehrere andere Aemter befassen müssen, für welche keine endgiltige Wahl erfolgt zu sein scheint. Man hatte in der ganzen Union dieser Wahl mit großer Spannung entgegengeblickt; doch ist das Resultat nicht entschieden genug, um eine zuverlässige Prophezeiung für die nächste Präsidentenwahl zuzulassen.

Für freie Wolle.

(Bulletin). Washington, D. C., 7. April. Heute wurde die Vorlage betreffs zollfreier Wolle im Abgeordnetenhaus mit 192 gegen 60 Stimmen angenommen.

Weltausstellungsgedicht Whitmans.

Philadelphia, 7. April. H. L. Traubel, einer der literarischen Testamentsvollstrecker des jüngst verstorbenen Dichters Walt Whitman, hat unter den Manuscripten des Dahingeschiedenen ein noch ganz unbekanntes Gedicht auf die Landung von Columbus gefunden, das zu den besten Whitmans gehören soll. Dasselbe wird der Direction der Chicagoer Weltausstellung angeboten werden.

Für Frauenstudium.

Toronto, Ont., 7. April. Mit 41 gegen 40 Stimmen nahm gestern die Legislatur eine Vorlage an, welche die Zulassung von Frauenspersonen zum Studium und zur Ausübung der Rechtswissenschaft in der Provinz Ontario gestattet.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Lahn von Bremen; Teutonic und Wisconsin von Liverpool; Spaarndam von Rotterdam; Noordland von Antwerpen.

Liverpool: Majestic von New York; Catalonia von Boston.

Glasgow: Devonia von New York.

London: In Sicht Victoria von Baltimore.

Southampton: Trave, von New York nach Bremen.

Rotterdam: Veendam von New York.

Vor seiner Ankunft in Rotterdam ist der Dampfer Veendam noch zu Maasluis (Mausschleusen), 10 englische Meilen von Rotterdam, aufgelaufen.

Abgegangen:

New York: Germanic nach Liverpool.

Aus Hamburg wird unter'm Heutigen gemeldet: — Während die Barke „Erato" von London in den Hafen bugsirt wurde, schlug dieselbe um, — und 15 ihrer Angestellten, welche sich unter Deck befanden, konnten sich nicht rechtzeitig herausarbeiten und ertranken.

Wetterbericht.

Für die nächsten 18 Stunden folgendes Wetter in Illinois: Regenschauer im Süden, schön im Norden; kälter am Freitag; die Winde verwandeln sich in nordwestliche.

Telegraphische Notizen.

— Auf 9 Personen beläuft sich jetzt die Zahl der Opfer des gestern gemeldeten Brandes in Fort Madison, Ja., da jetzt auch noch die zwei Verletzten gestorben sind.

— Ein großer Theil von Mississippi und benachbarten Staaten wird gegenwärtig von wolkenbruchartigen Regen heimgesucht. Eine Menge Eisenbahnbrücken ist vom Hochwasser weggerissen, und auch sonst der Verkehr stark beeinträchtigt.

— Drei Meilen von St. Louis, an der Landstraße von Clayton und Manchester, brannte das Haus des Privatwächters Williams nieder, wobei drei Kinder in den Flammen umkamen. Man glaubt, daß die Kinder in Abwesenheit des Vaters eine Lampe umwarfen.

— Unter sehr eindrucksvollen Feierlichkeiten wurde gestern zu Salt Lake City, Utah, in Gegenwart von 40-, bis 50,000 Menschen der Krönstein zum Mormonentempel gelegt. Darauf vertagte sich die Mormonenconferenz, welche seit vier Tagen in Sitzung gewesen war, bis zum nächsten October. An dem Tempel wird seit 33 Jahren gebaut.

Ausland.

Kleine Ursache, große Wirkung.

Wien, 7. April. Soeben werden die Einzelheiten eines Gesellschaftsscandälchens bekannt, welches zu einem Duell und schließlich zu einer politischen Krise führte, durch die eine ganze Provinz der österreichisch-ungarischen Monarchie erschüttert ist. Vor einiger Zeit erhielt die Gattin von Graf Pace, dem Krongouverneur der Bukowina, einen anonymen Brief, worin verächtlich von ihren Diners gesprochen, und ihre angebliche Knickerigkeit beim Unterhalten ihrer Gäste bespöttelt wurde. Die Dame war wüthend, und ihr Gemahl bemühte sich, den Briefschreiber zu entdecken. Die ganze Geheimpolizei, welche der Provincialregierung zur Verfügung steht, wurde lebhaft von dieser Angelegenheit in Anspruch genommen, indeß kam nichts dabei heraus, als daß auf eine Anzahl Personen Verdacht fiel, und die Stellung derselben sich daher für einige Zeit recht unangenehm gestaltete. Mittlerweile war der Scandal in die weitesten Kreise gedrungen, die Bevölkerung nahm ein so eifriges Interesse für und wider, daß darüber zwei einander bekämpfende Parteien entstanden, und die Aufregung und der Streit sich schließlich auch in den Provinciallandtag verpflanzte.

Endlich gab die Geheimpolizei dem Krongouverneur die Versicherung, daß sie den Schreiber des anstößigen Briefes entdeckt habe, und daß derselbe kein Geringerer, als Baron Mustatyan, einer der hervorragendsten Edelleute der Provinz, sei. Graf Pace forderte denselben sofort zum Duell, die Forderung wurde angenommen, und man wechselte auf 15 Schritte zwei Schüsse, ohne daß jedoch einer der Beiden getroffen wurde. Darauf bot der Baron eine Abbitte an; er erklärte, daß er die ganze Geschichte nur als Scherz betrachtete, und es ihm ferngelegen habe, die Gräfin verächtlich zu machen. Wirklich zeigte sich der Graf geneigt, diese ziemlich fragwürdige Abbitte anzunehmen; denn wahrscheinlich war ihm sowohl wie dem Baron mittlerweile die Sachlage ein wenig gruselig geworden. So kam denn eine Versöhnung zustande.

Indeß war damit der Trubel noch lange nicht zu Ende. Als sich die Kunde von dem Duell verbreitete, wurde im Provinciallandtag von einem Mitgliede der Oppositionspartei die Frage aufgeworfen, warum der Vertreter des Kaisers das Gesetz gebrochen habe, welches das Duelliren verbietet. Die Debatte über diesen Gegenstand wurde sehr hitzig, man war mit der Erklärung des Ministeriums durchaus nicht zufrieden, und es schien bereits wahrscheinlich, daß ein Mißtrauensvotum gegen die Regierung angenommen würde, — als plötzlich die Auflösung des Landtages proclamirt wurde. Es wird eine Neuwahl stattfinden müssen, und eine der Hauptfragen, die den Stimmgebern vorliegen, werden die Diners der Gräfin Pace sein.

Neue conservative Partei.

Berlin, 7. April. Hr. v. Helldorf, welcher einer der ältesten preußischen Adelsfamilien angehört, das schöne Schloß Bebra bei Erfurt besitzt und ein einflußreiches Mitglied des preußischen Herrenhauses ist, hat angekündigt, daß er nicht länger mit den Conservativen als solchen durch Dick und Dünn gehen, sondern eine neue Mittelpartei bilden werde, die auch die sog. Freiconservativen umfassen soll und sich nicht gebunden erachtet, aller und jeder Bewegung fortschrittlicher Tendenz entgegenzutreten. Bis jetzt galt Helldorf als ein hartnäckiger Gegner aller fortschrittlichen Maßnahmen und ein absolut zuverlässiger Befürworter der bestehenden Ordnung der Dinge in jeder Hinsicht. Daher hat obige Ankündigung große Ueberraschung in politischen Kreisen verursacht, und sie wird als ein Zeichen dafür betrachtet, daß selbst die Grundaristokratie aufhört, eine geschlossene Phalanx gegen alle liberale Ideen zu bilden.

Deutschlands Amerika-Ausfuhr.

Berlin, 7. April. Die soeben veröffentlichte Handelsstatistik ergibt, daß die gesammte Ausfuhr Deutschlands nach den Ver. Staaten in diesem Jahre bedeutend zurückgegangen ist im Vergleich zu der entsprechenden Periode des Vorjahres. Im Berliner Consulatsdistrict belief sich die Abnahme für das erste Quartal von 1892 auf 8,000,000 Mark im Vergleich zum ersten Quartal von 1891, und im Hamburger Consulatsdistrict auf 5,000,000 Mark. In wenigen Districten ist indeß ein Zuwachs zu verzeichnen, der sich in Hannover auf 84,000, in Plauen auf 280,000, in Dresden auf 560,000 und in Gera auf 600,000 Mark beläuft.

Keine Straßenparade.

Paris, 7. April. Die Veranstalter des Arbeiter-Maifestes haben beschlossen, angesichts der kürzlichen „anarchistischen" Gewaltthaten und dringenden Vorstellungen der Behörden, diesmal von einer Straßenparade abzusehen.

Deeming, der Tausendverbrecher.

London, 7. April. Der Mordverbrecher dreier Welten, Deeming, mit den vielen anderen Namen, ist jetzt in Melbourne, Australien, des vorsätzlichen Meuchelmordes schuldig erklärt worden, und man erwartet, daß seine endgiltige Aburtheilung und Hinrichtung sich nicht mehr lange hinausziehen werden. In England wird noch immer mehr über die Vergangenheit dieses Ungeheuers bekannt. Es befestigt sich auch wieder die Meinung, daß er mit den „Jack the Ripper"-Morden zu thun gehabt habe.

„Anarchistisches."

Brüssel, 7. April. Die Polizei in Lüttich verhaftete gestern einen Mann, welcher sich selber für Matthieu, den Freund und Helfershelfer des vielgenannten, in Paris verhafteten Attentatsunternehmers Ravachol oder Königstein, erklärt. Man fand bei dem Verhafteten nicht weniger als 1300 Selbst-Anklagen, die man indeß nicht so ohne Weiteres geneigt ist, zu glauben. Es ist jetzt eine Untersuchung über seine Persönlichkeit im Gange.

Madrid, 7. April. In Cordova wurden gestern Abend wieder zwei Bomben zur Explosion gebracht. Die eine explodirte unweit des bischöflichen Palastes, die andere an der berühmten Steinbrücke. Es wurde Niemand verletzt, aber die ganze Stadt wurde wie durch ein Erdbeben erschüttert. Bis jetzt sind keine Verhaftungen erfolgt.

Zu Pueblo Nuevo wurden gestern sechs Personen unter der Beschuldigung verhaftet, Petarden zur Explosion gebracht zu haben. Uebrigens wurde keinerlei Schaden durch diese Explosionen verursacht.

Die Polizei getadelt.

London, 7. April. Die „Evening News" und andere Blätter bringen in die Polizeibehörde, nicht zu schroff gegen Beschäftigungslose einzuschreiten, wenn sie Versammlungen abhalten, oder gegen sog. Socialisten, welche im Hyde Park und an öffentlichen Plätzen ihrer Unzufriedenheit ohne besonderen Lärm Luft machen. „Stunden von Ansprachen," sagt die „Evening News", „sind immer noch besser, als eine Unze Dynamit." Der Polizei wird gerathen, einfach zu verlangen, daß Alle dem Gesetz gehorchen, aber nicht durch unnöthiges Eingreifen in die Ausübung gewöhnlicher Rechte die Leute zum Verbrechen herauszufordern und zu reizen, und auch keine Verfügungen, welche nicht für die öffentliche Ordnung wesentlich seien, allzu genau und lästig zur Geltung zu bringen.

Gemeine Rache.

Dublin, 7. April. Unbekannte Missethäter nahmen an einem Polizeipensionär, welcher ein Landstück auf dem Clanricarde-Gut bewohnt, grausame Rache, lediglich weil aus diesem Landstück früher ein anderer Pächter hinausgesetzt worden war. Sie brachen nämlich 40 Mutterschafen die Beine. Viele dieser Schafe hatten zur Zeit Lämmer zu nähren.

Telegraphische Notizen.

— Das preußische Herrenhaus hat gestern einstimmig die Welfenfonds-Vorlage angenommen.

— Die österreichische Regierung hat Socialisten-Versammlungen verboten, welche in Brünn und Linz stattfinden sollten.

— Eine Depesche aus Auckland, Neuseeland, meldet: Aus Samoa ist die Nachricht eingetroffen, daß die Lage daselbst von Tag zu Tag bedenklicher werde, ein Krieg zwischen den Eingebonen unvermeidlich, und die Regierung nicht mehr im Stande sei, die Ordnnng aufrecht zu erhalten.

— In eingeweihten Kreisen zu Berlin sieht man in den Ferien des Kanzlers Caprivi dessen baldigen völligen Rücktritt vom Amte. — Ein Theil der Presse ist der Ansicht, daß die Verschiebung der auf Dienstag angesetzt gewesenen Debatte über Graf Eulenburgs Gehalt als preußischer Ministerpräsident mit der baldigen Ernennung Eulenburgs zum Reichskanzler zusammenhänge.

— Dem Pariser „Journal des Debats" zufolge steht ein ernstliches Zerwürfniß zwischen Spanien und den Ver. Staaten bevor, weil letztere Hrn. Rand als Consul für Ponapi, eine der Carolinen-Inseln ernannt haben; Rand ist ein Bruder des methodistischen Missionärs Rand, der mit seinen Leuten kürzlich die Zwistigkeiten zwischen den spanischen Behörden und den Eingeborenen der Carolinen-Inseln herbeigeführt hatte. Spanien soll sich weigern, den Consul Rand anzuerkennen.

— Frl. Bettie Fleischmann von Cincinnati, die Tochter eines dortigen Millionärs, hat ihr Verlöbniß mit dem ungarischen Grafen Logothetti, dem Erben großer Güter, gelöst, weil der Graf sich weigerte, amerikanischer Bürger zu werden.

— Das Obergericht von Süd-Dakota hat entschieden, daß das Prohibitionsgesetz verfassungsmäßig sei; dadurch werden in Yankton 21 Wirthschaften geschlossen, die während des letzten Jahres auf einen örtlichen Gewerbeschein hin Geschäfte machten; die Hälfte der Wirthe steht gegenwärtig unter der Anklage der Gesetzesübertretung unter Bürgschaft.

— Die bedenkliche Spaltung zwischen den Demokraten des Staates Louisiana ist schon wieder auf's Neue ausgebrochen, und zwar dadurch, daß der Ausschuß der demokratischen Zählbehörde den „Lotterie-Candidaten" McEnery als Gouverneursnominirten der Partei hinauszählte. Die McEnery-Fraction soll jetzt ernstlich beabsichtigen, den republikanischen Gouverneurs-Candidaten zu unterstützen.

— Eine Depesche aus Buffalo, N. Y., meldet: East Oleans wurde von einem furchtbaren Wirbelsturm heimgesucht, welcher 15 Häuser, einschließlich der Methodistenkirche und des Temperenztempels, demolirte. Frau Otto Schrader wurde beim Zusammensturz ihres Hauses getödtet, und ihre beiden Kinder sowie eine Anzahl anderer Personen verwundet. Der gesammte materielle Schaden wird auf $500,000 geschätzt.

Beim Raubzuge verunglückt.

Walter Hanley, ein 18jähriger Bursche, angeblich bei seinen Eltern, No. 325 Loomis Str., wohnhaft, überfiel heute Nacht mit zwei Genossen, James Lynch und William Rose vor dem Hause No. 341 S. Clark Str., einen unbekannten Mann, der schwer betrunken die Straße entlang taumelte.

Die Banditen nahmen dem Manne eine goldene Uhr und all' sein Geld ab und schleppten ihn dann in eine dunkle Alley.

Dabei wurden sie aber von einem Passanten bemerkt, der zwei Polizisten herbeiholte. Trotzdem die Verfolgung sofort aufgenommen wurde, wäre es den Flüchtigen doch gelungen, zu entkommen, wenn nicht Hanley im Laufen gestürzt wäre. Als man ihn aufhob, zeigte es sich, daß er den linken Fuß gebrochen hatte.

Hanley wurde verhaftet und in's County-Hospital gebracht. Kurze Zeit später wurden seine beiden Spießgesellen in einem Locale an der Ecke von Clark und Van Buren Str. aufgefunden und verhaftet.

Der Ueberfallene entfernte sich während der Jagd vom Schauplatz der Scene und konnte nicht wieder aufgefunden werden.

Dahlmann protestirt.

Ald. Dahlmann hat heute mit dem Protest gegen die Wahl seines Nachfolgers Ellert Ernst gemacht. Dahlmann behauptet, daß in verschiedenen Precincts seiner, der 16. Ward, Stimmzettel, welche zu seinen Gunsten lauteten, bei Seite geworfen worden wären.

Temperaturstand in Chicago.

Der Thermometerstand der Wetterwarte auf dem Auditorium-Thurm war um 6 Uhr gestern Abend 55, um 12 Uhr letzte Nacht 50, um 6 Uhr heute Morgen 49 und um 12 Uhr heute Mittag 58 Grad über Null. Am höchsten, nämlich auf 60 Grad, stand das Thermometer heute um 11 Uhr Vormittags.

Kurz und Neu.

* Eine Depesche aus Kenosha, Wis., meldet: In der Pennoyer'schen Heilanstalt beging die 35jährige Frau J. D. Spears von Chicago Selbstmord, indem sie den Gashahn in ihrem Zimmer aufdrehte.

* Der nächste wissenschaftliche Vereinsabend des Technischen Vereins „Chicago" findet am Samstag, Abends um 8 Uhr, in der Orpheus Halle, 49 La Salle Str., statt. Herr Ed. Ackermann wird einen Vortrag über „Das Papier und dessen Geschichte" halten.

* William H. Hutchings, der Chef der famosen „Chicago Tailoring Company" suchte heute bei Richter Brentano um seine Freilassung aus der Haft auf Grund der Habeas Corpus-Akte nach. Er giebt an, die Großgeschworenen für den März-Termin hätten keine Anklage gegen ihn erhoben und auch denjenigen für April liege kein hinreichendes Beweismaterial gegen ihn vor. Das Verhör in dieser Sache wird morgen stattfinden.

* Auf Antrag ihres Gatten wurde heute Frau Martha Olson, eine schon bejahrte Frau, unter einer Strafe von $50 in's Washington Home gesandt. Der Kläger gab an, daß seine Frau fast stets betrunken ist. Das Ehepaar wohnt im Hause No. 5 Pierson Str.

* Alexander Meyers, welcher, wie gestern berichtet, von Edward Sodid aus Davenport beschuldigt wurde, vor zwei Jahren des Letzteren Schwester ermordet zu haben, wurde heute vom Richter Woodman entlassen, da sich herausstellte, daß Meyers seit 15 Jahren hier ansässig und ein in jeder Beziehung achtungswerther Bürger ist.

* „Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen," — das mußte gestern Abend auch Ald. Cullerton zu seinem Leidwesen erfahren. Seine siegreichen Gegner veranstalteten nämlich zur Feier des Tages einen grandiosen Fackelzug, welcher sich hauptsächlich durch Cullertons eigenen Precinct bewegte. Es wurden eine Anzahl Transparente im Zuge getragen, welche die Niederlage des langjährigen „Wardbosses" originell und drastisch illustrirten.

* Frau Lillie W. Patton, eine 32jährige hübsche Frau, beschuldigt ihren 65jährigen Gatten Dr. Robert Patton der Grausamkeit und will daher von ihm geschieden sein. Der Richter versprach der Klägerin ein Decret. Frau Patton wohnt hier im Hause No. 1248 State Str.

* General-Director Davis von der Weltausstellung erhielt heute im Zollamt die ersten Rosen aus Deutschland, welche ausgestellt werden sollen. Es sind dies zwei Exemplare einer sehr seltenen Sorte, und erfordern eine sehr vorsichtige Behandlung.

— In Dubuque, Ja., wurde Bernhard Hansen, welcher mit mehreren Kumpanen einen Straßenbahnwagen angefallen und den Kutscher Leonhard Lochner erschossen hatte, zu 20 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

— Das Staatsobergericht von Nebraska hat gestern den verflossenen Gouverneur Thayer mit seinem Antrag auf nochmalige Verhandlung seiner Klage gegen die Amtsbesetzung seitens des Hrn. Boyd abgewiesen. Damit dürfte dieser Streit endgiltig erledigt sein.

Großes Feuer in Pullman.

Das Markthallen-Gebäude nebst Inhalt ein Raub der Flammen.

55,000 Schaden angerichtet.

Die Bewohner der hübschen Fabrikstadt Pullman, in welcher sich so selten etwas Außergewöhnliches ereignet, wurden heute Morgen durch Feuerlärm aus dem Schlafe gestört. Das in der Mitte der Stadt belegene Markthallengebäude stand in Flammen, und, wer mit der Lokalität dieses Gebäudes einigermaßen vertraut war, wußte genau, daß die mit dem Brande verbundene Gefahr nicht zu unterschätzen war.

Es war gegen 3½ Uhr heute Morgen, als ein Arbeiter des Bäckers John McCoughlin in der im Erdgeschoß des Gebäudes befindlichen Bäckerei Feuer anmachte. Er legte tüchtig Holz zu, stellte einen Kessel mit Fett, welches er zum Teigmachen gebrauchen wollte, darüber und begab sich darauf in einen anderen Raum, um mit einem Kameraden zu plaudern. Etwa 5 Minuten später drang dichter Rauch durch die Thür der Backstube und als die erschrockenen Arbeiter herbeieilten, sahen sie, daß innen bereits alles ein Flammenmeer war. Das Fett war von dem Herdfeuer ergriffen worden und wer jemals Fett hat brennen sehen, wird begreifen, daß sofortige Ausbreitung des Brandes über das ganze Zimmer die Folge sein mußte. Ein von beiden Arbeitern unternommener Löschversuch mußte sofort wieder aufgegeben werden.

Es wurde jetzt sofort ein General-Alarm gegeben, doch ehe die Feuerwehr aus Grand Crossing, Kensington und South Chicago anlangte, war das ganze Gebäude bereits von den Flammen ergriffen. Mehrere Personen, welche im zweiten Stockwerke geschlafen hatten, retteten sich rechtzeitig, bis auf den Cigarrenhändler John Lilly und dessen Frau. Als diese beiden erwachten, hatte sich der Brand schon so ausgedehnt, daß es nicht mehr möglich war, über die Treppen zu entkommen. Beide hatten vor Schreck alle Geistesgegenwart verloren, und anstatt auf das Anlegen von Rettungsleitern zu warten, sprangen beide aus einer Höhe von 20 Fuß auf die Straße. Glücklicher Weise waren die Verletzungen, welche sie sich zugezogen hatten, nur leichter Natur.

Die Feuerwehr gewann bei ihrem Eintreffen sofort die Ueberzeugung, daß das Gebäude nicht zu retten sei und beschränkte sich deßhalb darauf, die Nachbarschaft zu schützen, was auch gelang. Nach etwa einstündiger, harter Arbeit war jede weitere Gefahr beseitigt.

Das Markthallen-Gebäude war 2½-stöckig, massiv gebaut, 150 Fuß lang und 100 Fuß breit. Im zweiten Stock hatte der „Patriotic Order Sons of America" seine Club- und Versammlungsräume. Die Einrichtung der letzteren wurde total zerstört und der hier angerichtete Schaden beträgt gegen $4000. Das Gebäude war $30,000 werth.

Das untere Stockwerk war in eine Anzahl kleiner Läden eingetheilt, in denen so ziemlich alles, was im Haushalt gebraucht wird, verkauft wurde. Alle die dort vorhandenen Vorräthe sind ein Raub der Flammen geworden, so daß der Gesammtschaden nach oberflächlicher Schätzung $55,000 beträgt. Die Versicherung ist in den meisten Fällen nicht genügend, um den Schaden zu decken.

Unter anderen wurden nachbenannte Geschäftsleute von dem Brande betroffen:

John McLouglin, Bäcker; Samuel Cooke, Fleischer; William Driggs, Bäcker; William Betters, Bäcker; R. P. Mathews, Restaurateur; John Lilly, Restaurateur; Isaac Burket, Cigarren- und Tabakhändler; Charles Corkey, Fleischer; T. Brown, Cigarren- und Tabakhändler; H. H. Haußerauser, Bäcker.

Die Feuermarschälle Vogt und Murphy erklärten im Laufe des Vormittags, daß der stattgehabte Brand als eine Warnung gegen die Nachlässigkeit anzusehen sei, mit welcher man bis jetzt die Wasserfrage in Pullman behandelt habe. Obgleich vier Spritzen am Platze waren, konnte nur eine einzige in Thätigkeit gesetzt werden, weil nicht genügend Wasser vorhanden war. Diesmal war wenigstens das Reservoir, welches 600,000 Gallonen hält, glücklicherweise gefüllt und mithin genügend Druck vorhanden, um das Wasser hoch genug zu werfen, doch wenn sich der Brand zu einer anderen Zeit ereignet hätte, wäre gegen eine Ausbreitung des Feuers wenig oder nichts zu thun übrig geblieben. Beim Ausbruch eines größeren Feuers könnten alle Spritzen Chicagos eine Einäscherung des ganzen Ortes nicht verhindern.

Plötzlich erkrankt.

An der Ecke von Washington Str. und 5. Ave. stürzte heute früh der Drucker William Haskins plötzlich bewußtlos zusammen. Der Mann, welcher augenscheinlich schwer lungenleidend ist, wurde mittels Ambulanzwagens in's County-Hospital geschafft. Haskins ist bei der Firma A. R. Barrow, No. 68 Wabash Ave., bedienstet.

In geschäftlichen Verlegenheiten.

Die Kohlen-Großhandlungsfirma E. D. und C. B. Scott, deren Geschäft sich im „Rookery"-Gebäude an der La Salle Str. befindet, übertrug heute ihre Vermögensbestände an Charles H. Bunker. Die Verbindlichkeiten sollen $17,000, der Aktivstand — meist aus Buchschulden bestehend — $3000 betragen.

Detective Hoffmann verletzt.

Der Beamte entgeht mit knapper Noth schwerer Gefahr.

Dem bekannten Geheimpolizisten Hoffmann von der Larrabee Str. Station begegnete bei der Ausübung seiner Dienstpflicht ein Unfall, der ihn höchstwahrscheinlich für einige Wochen an's Krankenbett fesseln wird.

Der genannte Beamte befand sich auf einem Straßenbahnwagen der Sheffield Ave. Linie, als nahe der Wellington Str. Kreuzung ein Fuhrwerk, auf welchem drei sehr fidele Leute saßen, mit der „Car" collidirte. Hoffmann wollte die Leute zur Rede stellen, dieselben hieben indeß auf ihr Pferd ein und versuchten, davon zu jagen.

Unglücklicher Weise war der Beamte mit dem Beine an dem Wagen hängen geblieben und wurde volle drei Blocks mit fortgeschleift. Passanten brachten das Gefährt zum Stillstand und Hoffmann verhaftete, trotzdem er eine schwere Verrenkung der Kniescheibe und sehr schmerzhafte Hautabschürfungen erlitten hatte, zwei der Ausflügler Namens Edw. Larson und Friedrich Schroeder. Geheimpolizist Müller verhaftete heute den Dritten im Bunde, Math. Conrad. Alle Drei wurden von Richter Kersten unter je $600 Bürgschaft gestellt; ihr Verhör findet statt sobald Hoffmann im Stande sein wird, als Zeuge gegen das Trio aufzutreten.

Unerwartetes Ende.

Der Droschkenkutscher Frank Ambrose wurde gestern an den unteren Stufen der Außentreppe des verrufenen Hauses No. 2113 Dearborn Str. todt aufgefunden. Sein Fuhrwerk stand nicht weit davon. Es wird angenommen, daß Ambrose Jemanden nach dem genannten Hause brachte und, auf dessen Rückkehr wartend, von einem Herzschlag betroffen wurde. Der Verstorbene war verheirathet und wohnte No. 300 Mohawk Str., wohin die Leiche gebracht wurde.

In den Fluß gefallen.

Der im Hause No. 2715 S. Park Ave. wohnhafte Weichensteller R. Murphy fiel gestern Abend im Zustande der Trunkenheit in der Nähe der Washington Str. Brücke in den Fluß. Ein Nachtwächter rettete den Verunglückten und brachte ihn nach der Harrison Str. Polizeistation.

So in der Familie.

Das Aufblitzen und die Detonation eines Schusses erschreckte heute früh um 7 Uhr die Passanten der Clark, nahe Jackson Str. Unmittelbar, nachdem der Pulverdampf sich verzogen, sah man einen farbigen Mann in westlicher Richtung davonlaufen und in die La Salle Str. einbiegen.

Dort wurde er, Douglas ist sein Name, verhaftet und erzählte, daß seine Gattin in einem Wuthanfalle den Schuß auf ihn abgefeuert hätte. Die Frau wurde verhaftet und gestand das ihr zur Last gelegte Delict zu, führte indeß zu ihrer Entschuldigung an, daß sie von Douglas fortgesetzt mißhandelt worden sei.

Douglas seinerseits sagte, daß mit seiner Ehehälfte schlechterdings nicht auszukommen sei.

Da kein Strafantrag gestellt wurde, so begnügte sich der Gerichtshof damit, über die schießlustige Frau eine Friedensbürgschaft von $300 zu verhängen.

Leset die Sonntags-Beilage der „Abendpost".

Kurz und Neu.

* Mary Day, welche aus dem Hause No. 86 S. Jefferson Str. 40 Pfund Honig gestohlen hatte, wurde heute hiefür von Richter Woodman um $5 gestraft.

* James Brown, ein bekannter Dieb, wurde heute durch Richter Woodman unter einer Strafe von $50 nach der Bridewell gesandt, weil er aus Wolffs Kleiderladen, an der Ecke von Halsted und Madison Str., ein paar Hosen und eine Weste gestohlen hatte.

* Mamie Porter, Charles Kopland und Cooper Reading, welche beschuldigt sind, dem im Hause No. 2727 Wabash Ave. wohnhaften J. W. Zingsem Juwelen 2c. im Werthe von $300 gestohlen zu haben, wurden heute dem Criminalgerichte überwiesen.

* Frau Alice L. Hayden strengte heute im Kreisgericht eine Scheidungsklage gegen ihren Gatten Frank N. Hayden an. Das Paar hat am 14. October 1872 in Elkhart, Ind., geheirathet und lebt seit dem Februar 1891 getrennt von einander.

* Einer heutigen Depesche zufolge beabsichtigt die englische Regierung, die Summe, welche sie ursprünglich für die Weltausstellung bewilligt hatte, zu verdoppeln. Die Gesammtbewilligung würde demnach $300,000 betragen.

* Morgen um 1 Uhr Nachmittags wird der Inquest in Sachen der bei dem Hauseinsturz an der Pearce Str. um's Leben gekommenen Opfer in der Desplaines Str. Polizeistation beginnen. Bisher sind 75 Zeugen vorgeladen.

Das große Publikum läßt sich über die Verbreitung eines Blattes nicht täuschen. Es bringt seine Anzeigen denjenigen Zeitungen, welche thatsächlich einen großen Leserkreis haben. Daraus erklärt es sich, daß die „Abendpost" mehr kleine Anzeigen hat, als alle anderen deutschen Zeitungen Chicagos zusammen.

Aus dem Coroners-Amt.

Der Coroner hielt heute einen Inquest an der Leiche des No. 141 W. 19. Str. wohnhaft gewesenen Joseph Benes ab und erklärte in dem Verdikt, daß Benes in einem Anfalle von Geistesstörung Selbstmord begangen habe. Der Genannte kam am Dienstag Abend in halbbetrunkenem Zustande nach Hause, spielte eine Weile mit seinen vier kleinen Kindern und begab sich dann in sein Schlafzimmer. Etwa eine Stunde später fand ihn seine Frau als Leiche vor. Er hatte sich ein Taschentuch um den Hals geschlungen, dieses an dem Thürgriff befestigt und sich in knieender Stellung erwürgt.

Die Jury in dem Inquest an der Leiche des Mannes, welcher vorgestern aus dem Ogden Slip gezogen worden war, war weder im Stande, die Persönlichkeit des Mannes, noch die Todesursache festzustellen. Obleich keinerlei Spuren von Gewalt an der Leiche zu bemerken waren, blieb die Frage, ob er ertrunken oder auf andere Art zu Tode gekommen ist, offen.

In dem Todesfalle der Frau Gembel, welche am 4. April an der 49. und Dwyer Str. von einer Lokomotive niedergefahren wurde und an den dabei erlittenen Verletzungen starb, gab die Coroners-Jury heute ein auf Tod durch unglücklichen Zufall lautendes Verdikt ab.

Beinahe gelyncht.

Eine Anzahl von Leuten, welche an den Docks der „Lehigh Valley Transportation Company" bedienstet war, einen Dampfer zu laden, gerieth gestern Abend mit dem Unternehmer Alexander McRae in einen Streit. Der Farbige Frank Allen, derjenige der Arbeiter, welcher sich am Meisten in dem Wortgefecht hervorgethan hatte, wurde deshalb von McRae auf der Stelle entlassen. Da Allen, wie es heißt, auf McRae losstürzen wollte, zog dieser einen Revolver und feuerte einen Schuß auf Allen ab. Allen wurde jedoch nur leicht an der Hand verletzt.

Die Folge davon war, daß die sämmtlichen Schiffsverlader für ihren Kameraden Partei nahmen und Miene machten, McRae zu lynchen. Das Dazwischenkommen von Polizisten verhinderte diese Absicht und McRae wurde verhaftet.

Er wird sich wegen Mordangriffes und Tragens verborgener Waffen am 15. d. M. vor Richter Kersten zu verantworten haben. Die Bürgschaft beträgt $800.

In den Händen von Schwindlern.

Richter McConnell fertigte heute ein Capias gegen John Reckinger und G. W. Woods, welche im Hause No. 138 W. Lake Str. angeblich ein Druckerei-Geschäft betrieben, aus und setzte die Bürgschaft auf $1,200 fest.

Die Beiden werden von Louis A. Roßmale-Repvett beschuldigt, ihn unter falschen Vorspiegelnngen um $1,200 betrogen zu haben.

Wie der Kläger angiebt, ist er in Folge eines Inserates, in welchem für ein großes Geschäft ein Theilhaber gesucht wurde, zu den Verklagten gekommen. Diese überredeten ihn unter der Angabe, daß das Geschäft monatlich $300 abwärfe, mit $1200 als Geschäftstheilhaber beizutreten. Hinterher will dann Repvett die unangenehme Erfahrung gemacht haben, daß das ganze angebliche „Geschäft" ein Schwindel sei.

Die „Abendpost" befleißigt sich eines volksthümlichen und zugleich vornehmen Tones. Deshalb ist sie bei dem ganzen Deutschthum Chicagos beliebt.

Zum Einbruch bei Potter Palmer.

Einer jener Einbrecher, welcher in das, dem Millionär Potter Palmer gehörige Haus am Bellevue Platz gedrungen waren und aus demselben alles, was nicht niet- und nagelfest gewesen war, gestohlen hatten, wurde in der Person eines gewissen William Grant dingfest gemacht. Richter Kersten stellte den Mann heute unter $1000 Bürgschaft und verschob die Verhandlung des Falles bis zum 12. ds., um der Polizei Gelegenheit zu geben, seine Complicen abzufassen. Die Beute, welche etwa einen Werth von $500 beträgt, wurde in einem Trödlerladen an der Milwaukee Ave. aufgefunden.

Aus dem Criminalgericht.

Vor Richter Baker begannen heute die Verhandlungen gegen Archie Ralston, der unter der Anklage steht, den Geschäftsreisenden Wm. Murphy gelegentlich der vorletzten Wahlcampagne niedergeschossen zu haben. Die Katastrophe ereignete sich in des jetzigen Aldermans Fred. Rohde Wirthschaft bei einer Debatte über die Aussichten des letzteren auf den County-Commissärs-Posten, um den er sich damals bewarb.

Gegen die Spielhöllen.

Der Polizeichef erklärte heute den Spielhöllen in aller Form den Krieg und verfügte, daß die Polizeiofficiere, in deren Bezirk weiter „gegämbelt" würde, sich auf ihre Entlassung aus dem Dienst gefaßt halten dürften. Zu dieser strengen Maßregel soll in erster Linie der verderbliche Einfluß geführt haben, welchen die Spielhöllenbesitzer auf die Stadtväter und dadurch indirect auf das Wohl und Wehe unseres Gemeinwesens haben.

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

181 Washington Str......Chicago.

Telephon No. 1498 und 4046.

Preis jede Nummer	1 Cent
Preis der Sonntagsbeilage	2 Cents
Durch unsere Träger frei in's Haus geliefert wöchentlich	6 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei	$3.00
Jährlich nach dem Auslande, portofrei	$5.00

Redakteur: Fritz Glogauer.

Die Aussichten Hills, demokratischer Präsidentschaftscandidat zu werden, haben sich trotz oder wegen seiner Reise im Süden so gewaltig verschlechtert, daß er selbst bereits alle Hoffnung aufgegeben haben soll. Seinem gemeinen Charakter entsprechend, will er aber nicht fallen, ohne wenigstens den verhaßten Grover Cleveland mit zu Boden zu ziehen. Er sieht sich daher nach einem Manne um, an den er seine sogenannten Ansprüche freiwillig abtreten könnte. Einige behaupten, daß sein Auge auf dem Senator Gorman von Maryland geruht habe. Andere sagen, er werde die Stimmen der New Yorker Abordnung dem Senator Palmer aus Illinois zuwenden. Es ist aber im Grunde genommen gleichgiltig, wen er begünstigt, denn ein Politiker, der für sich selbst nichts thun kann, der kann anderen Leuten gewiß erst recht nicht viel helfen. Gorman ist überdies nicht viel besser, als Hill, während Palmer sich entschieden dagegen wehren wird, als Hills Schleppenträger hingestellt zu werden.

Der schnelle Niedergang des New Yorker Demagogen ist in mancher Hinsicht lehrreich. Er zeigt, daß wenigstens der falsche Prophet in der Fremde nicht mehr gilt, als in seiner Heimath. Sowie Hill den Kreis seiner New Yorker Bewunderer verließ und sich hinaus wagte in's feindliche Leben, war es mit ihm vorbei. Die Leute, die mit der festen Absicht gekommen waren, ihn bewunderungswürdig zu finden, konnten nicht umhin, ihn für einen seichten Schwätzer und grundsatzlosen Gaukler zu erklären. Da er sich als reisender Staatsmann nicht gut seiner Stimmzählungs-Kunststücke rühmen konnte, und da schließlich auch jeder Papagei das Sprüchlein lernen kann: "I am a Democrat", so mußte Hill ernste und weise Reden zu halten versuchen, was ihm so gut gelang, wie dem Esel die Nachahmung der Löwenstimme.

Es machte auch im ganzen Lande einen unangenehmen Eindruck, daß ein Politiker fechtend im Lande umherzog, um sich die Nomination für das höchste aller Ehrenämter zu verschaffen. Sollte der zukünftige Präsident der Ver. Staaten ein ganz gewöhnlicher Steifbettler sein, ein politischer Schnorrer ohne jedes Anstandsgefühl und ohne Selbstachtung? Man ist ja in den Ver. Staaten an eine lärmende und unzarte Reklame gewöhnt, aber auch zur Marktschreierei gehört ein gewisser Takt. An Taktlosigkeit gehen in den Republiken wie in den Monarchien mehr Staatsmänner zu Grunde, als an Gewissenlosigkeit.

Um den Staat Rhode Island, der kaum so viele Stimmgeber enthält, wie manche Ward in Chicago, kämpften diesmal beide Parteien mit einer Heftigkeit, als ob von dem Ergebnisse der dortigen Wahl der Ausgang der Präsidentenwahl abhinge. Schließlich erhielt der demokratische Gouverneurscandidat etwa 100 Stimmen mehr, als der republikanische, aber da er keine „absolute“ Mehrheit hat, so muß nach dem veralteten Gesetze Rhode Islands die Wahl von der Legislatur vollzogen werden, in der die Republikaner auf Grund einer sehr geschickten Kreiseintheilung immer noch die Oberhand haben. Rhode Island ist ausschließlich Industriestaat, es scheint aber nicht, daß die dortigen Fabrikarbeiter sehr begeistert für den angeblichen Schutzzoll sind. Die Demokraten hätten wahrscheinlich mit entscheidender Mehrheit gesiegt, wenn sie nicht durch die Haltung der demokratischen Congreßmehrheit in der Silberfrage geschädigt worden wären. Es ist aber überhaupt lächerlich, aus einer Wahl, an der sich keine 50,000 Stimmgeber betheiligten, Schlüsse auf die nächste Präsidentenwahl ziehen zu wollen. Bis zum November kann sich noch viel ereignen, was die Stimmung der Nation beeinflußt.

Wie entmuthigt die Schwindelgeldleute sind, zeigt die Rede, welche der republikanische Senator Wolcott aus Colorado gestern im Senate hielt. Er gab ohne Weiteres zu, daß die Freiprägungsbill für diese Tagung „todt“ sei und ergoß dann einen ganzen Strom von bitteren Vorwürfen über die feigen Politiker beider Parteien, die ihrer Ueberzeugung untreu geworden wären. Die Hauptschuld an dem Mißerfolge der Freiprägung maß er einerseits dem Präsidenten Harrison zu, der nur deshalb wieder würde aufgestellt werden, weil nach dem Rücktritt Blaines kein Mann von größerem Wuchse gegen ihn auftreten wolle, andererseits dem Ex-Präsidenten Cleveland, dessen Gesichtskreis über die einzige Zollfrage nicht hinausreichte. Es war eine an Beweisgründen arme, an saftigen Schimpfereien aber desto reichere Rede, wie sie ein schwer enttäuschter und verzweifelter Politiker zu halten pflegt. Für das Scheitern ihrer Pläne machen solche Leute niemals sich selbst und ihre Sache verantwortlich, sondern immer nur die erbärmliche Menschheit, die es nicht werth ist, daß große Geister für sie in die Schranken treten. Wolcott hat der Schwindelbill eine passende Leichenrede gehalten.

Schön zu reden, ist immer leichter, als recht zu thun. Nachdem das amerikanische Abgeordnetenhaus die Verträge mit China in den Staub getreten und allen Chinesen den Zutritt verwehrt hat, gleichviel in welchem Lande sie das Bürgerrecht erworben haben mögen, beschäftigt es sich mit einer Resolution, in welcher den Russen gehörig der Kümmel gerieben wird. Die Ver. Staaten, heißt es darin, können es nicht dulden, daß die russische Regierung amerikanische Bürger jüdischer Abkunft anders behandelt, als christliche Bürger. Sie müsse darauf bestehen, daß die Verträge eingehalten werden, welche jedem amerikanischen Bürger das Recht geben, in Rußland zu reisen und Handel zu treiben. Darauf kann Rußland ganz einfach erwidern, daß es ebenso gut zu einer Judenhetze berechtigt ist, wie die größte Republik zu einer Chinesenhetze, und daß es seine Verträge mit den Ver. Staaten nur so lange achtet, wie es dem Zaren gefällt. Wer im Glashause sitzt, kann nicht mit Steinen werfen.

Lokalbericht.

Drainage-Angelegenheiten.

Einem in der gestrigen Sitzung der Drainage-Commission gefaßten Beschluß zufolge, wurde heute mit der Ausschreibung um Bewerbungen für die Contrakte zum Kanalbau begonnen.

Angebote sind beim Clerk der Commission einzureichen und zwar bis zum 8. Juni. Nach oberflächlicher Schätzung müssen zwischen Willow Springs und Joliet 11,500,000 Cubic Yards Steine und 5,000,000 Cubic Yards Erde ausgegraben werden. Ferner sind 287,241 Quadrat Yards Mauerwerk und 244,444 Quadrat Yards gepflasterte Grundfläche herzustellen. Das Ganze ist in 17 Sektionen abgetheilt und die Bewerber haben ihre Angebote getrennt einzureichen. Um berücksichtigt zu werden, muß jeder Bewerber für eine der 17 Sektionen eine Bürgschaft von $100,000 stellen.

In seinem Bette überfallen.

In der Nacht von Dienstag wurde der Advokat George Scoville in seiner Wohnung, No. 265 S. Lincoln Str., von zwei Einbrechern überfallen. Einer der Kerle setzte sich sehr gemüthlich auf das Bett des Advokaten und hielt ihm einen Revolver vor.

Während dessen durchsuchte der Andere das Zimmer, nahm eine goldene Uhr, eine Diamantnadel und $50 im Baaren an sich und verschwand dann mit seinem Genossen auf Nimmerwiedersehen.

Die Polizei ist bemüht, die frechen Burschen auszuforschen.

Advokat Scoville ist ein Schwager des Mörders Guiteau, welcher den Präsidenten Garfield erschoß, und hat in dem Sensationsprozeß gegen den Mörder die Vertheidigung desselben geführt.

Ald. McCormick gestorben.

Von den Todten soll man nichts Böses sprechen, deshalb hier nur die kurze Meldung, daß der Stadtstiefvater der 23. Ward, John J. McCormick, gestern in seiner Wohnung, No. 86 Superior Str., an der Lungenentzündung verstorben ist. Nicht zu bemerken darf indeß unterlassen werden, daß McCormick seinerzeit den unglücklichen Zwischenfall provocirte, bei welchem der Polizei-Capitän Schüttler genöthigt war, um sein eigenes Leben zu schützen, den Raufbold Gibbons niederzuschießen.

Der Todesfall macht die Wahl eines neuen Alderman für die 23. Ward nothwendig. Als Candidaten werden aller Voraussicht nach Henry O'Hara, der bei der letzten Wahl unterlegene Bewerber, der unter der Anklage der Bubelei stehende Stadtstiefvater Dan. O'Brien und das ehemalige Staatslegislatur-Mitglied William C. Lyman auftreten.

Frau Fama an der Arbeit.

Gestern Abend verbreitete sich in der Stadt das Gerücht, daß Richter Baker eines plötzlichen Todes gestorben sei. Wie dasselbe entstand, weiß Niemand, gewiß aber ist, daß im Laufe des Abends hunderte von telephonischen Anfragen seitens der zahlreichen Freunde des hochgeachteten Richters im Criminal-Gerichtsgebäude einliefen, welche sich auf dieses Gerücht bezogen.

Glücklicherweise bestätigte sich dasselbe nicht und Richter Baker befindet sich, seiner eigenen Aussage nach, so wohl, wie jemals zuvor.

* Der „Girls Mutual Benefit Club“ giebt heute Abend in „Erie Chapel“, Ecke der Noble und Erie Str. eine Abendunterhaltung.

POND'S EXTRACT

heilt

Blutstürze. Blutungen der Lungen, des Magens, der Nase oder jeder anderen Art, werden schnell zum Stillstand gebracht.

Geschwüre, Schwären, Wunden, Verstauchungen u. Beulen. Es kühlt, reinigt und heilt.

Catarrh. Es ist äußerst wirksam gegen diese Krankheit, Schnupfen u. s. w. „Pond's Extract Catarrh Cure“, besonders bereitet für schwere Fälle, sollte mit Pond's Extract Nasenspritze applicirt werden.

Rheumatismus, Neuralgia. Kein anderes Mittel hat mehr Fälle dieser quälenden Uebel geheilt, als das Extract. Pond's Extract Plaster ist unschätzbar in diesen Krankheiten, Lumbago, Rückenschmerzen, Seitenstechen u. s. w.

Halsweh, Gebraucht den Extract sofort. Verzögerung ist gefährlich.

Hämorrhoiden, Blinde, blutende oder juckende. Es ist das großartigste der bekannten Heilmittel; heilt schnell, wo andere Medizinen fruchtlos waren. Pond's Extract Ointment leistet gute Dienste, wo das Ablegen der Kleider unbequem ist.

Für gebrochene Brüste u. wunde Warzen. Mütter, die einmal den Extract gebraucht haben, wollen ihn nie wieder entbehren. Pond's Extract Ointment ist das beste aller Erweichungsmittel.

Weibliche Beschwerden. Für die Mehrzahl der Frauen-Krankheiten kann der Extract bekanntlich mit dem größten Vortheile gebraucht werden. Genaue Anweisungen begleiten jede Flasche.

Warnung.

Pond's Extract ist nachgemacht worden. Der echte ist dadurch kenntlich, daß die Worte „Pond's Extract“ in das Glas eingeblasen sind und das Bild unserer Handelsmarke die Umhüllung schmückt. Kein anderer ist echt. Besteht immer auf Pond's Extract. Nehmt keine andere Medicin. Er wird nie unverpackt oder nach Maß verkauft. 9janbdiofsl

Ueberall zu haben. Preise 50c., $1, $1.75. Allein hergestellt von POND'S EXTRACT CO., New York und London.

Drehorgeln werden durch Italiener, aber alle Organe des Körpers werden durch Dr. Pierce's Golden Medical Discovery zu gesunder, lebhafter Thätigkeit angeregt. Mehr als alle anderen die Leber — und die bildet den Knotenpunkt des ganzen Systems. Ihr habt reines Blut oder vergiftetes Blut, gerade wie Eure Leber will. Das Blut controllirt die Gesundheit, die Leber controllirt das Blut, das Discovery controllirt die Leber.

Nehmt dieses Mittel bei Zeiten, wenn Ihr anfangt matt und abgespannt und verdrossen zu fühlen; damit könnt Ihr kommenden Krankheiten vorbeugen. Nehmt es bei irgend einer Krankheit, die von der Leber oder vom Blut herrührt, und Ihr werdet eine positive Heilung herbeiführen.

Gegen Dyspepsie, Verdauungsbeschwerden, Biliosität, gegen Bronchial-, Hals- und Lungenbeschwerden; gegen jegliche Art von Skrofeln, selbst Schwindsucht (oder Lungenskrofel) in den Anfangsstadien; gegen die hartnäckigsten Haut- und Balgkrankheiten ist es das einzige wirksame Mittel, für welches Garantie geboten werden kann. Wenn es Euch nicht hilft oder heilt, so erhaltet Ihr Euer Geld zurück.

In Schwulitäten.

Gerichtliches Vorgehen gegen gewissenlose Stellenvermittler.

Das „Alamo Bureau Information“, No. 334 Dearborn Str., dürfte wohl in aller Bälde seiner einträglichen, aber wenig segensreichen Existenz ein jähes Ende bereitet sehen. Vor Richter Glennon kamen gestern wenigstens Manipulationen des „Instituts“ zu Tage, welche ein recht eigenthümliches Licht auf dessen Geschäftsführung werfen. Auf Veranlassung eines gewissen F. Danforth wurde nämlich der Geschäftsführer des „Bureau“, Dewy Walker, verhaftet und heute dem genannten Richter zur Aburtheilung vorgeführt.

Die Anklage lautete auf Erlangung von Geldern unter falschen Vorspiegelungen und stützte sich auf die Thatsache, daß Walker Danforth $2 Gebühren für Vermittelung einer Clerkstelle abgenommen hatte, ohne etwas für den Mann zu thun oder thun zu können.

Walker erklärte, daß er selber ein Opfer des „Institutes“ sei und erzählte folgendes Erlebniß, welches bei dem Richter Glauben fand und zur Freisprechung des Angeklagten führte:

„Vor drei Wochen kam ich von Rochester, N. Y., nach Chicago und lernte auf Grund eines Inserates die „Alamo Bureau Information“ kennen. Der Geschäftsführer, D. Pruitt, bot mir gegen Zahlung von $50 Theilhaberschaft an der „Firma“ an und ich acceptirte die Offerte. Kaum war ich indeß in der Office recht warm geworden, da verhaftete man mich auch schon. Ich bin gerne bereit, alles Geld, welches ich Leuten, ohne die Schwindelanstalt für die ich arbeitete, zu kennen, abgenommen habe, zurückzuerstatten.“

Es sollen noch mehrere ähnliche Klagen gegen die „Alamo Bureau Information“ erhoben sein und Walker selbst beabsichtigt gegen Pruitt gerichtlich vorzugehen.

Deutsches Theater in McVickers.

Letzte Vorstellung in der Saison.

Am nächsten Sonntag findet die letzte Vorstellung, welche die deutsche Theater-Gesellschaft in dieser Saison veranstaltet, statt. Zur Aufführung gelangt das zweiaktige Künstler-Lustspiel „Meister Andrea“ von Emanuel Geibel und „Sicilianische Bauernehre“ („Cavalleria Rusticana“), Drama in einem Akt von Giovanni Verga. Beide Werke sind weltberühmte Schöpfungen.

Die Vorstellung findet zu Ehren der Directoren Ferdinand Welb und Leon Wachsner statt. Beide Herren waren während der Saison wiederholt schauspielerisch thätig und haben in anerkennenswerther Weise an der Hebung unseres deutschen Theaters gearbeitet. Schon darum wäre zu wünschen, daß sich die Freunde der deutschen Bühnenkunst am Sonntag vollzählig in McVickers einfinden.

Die Besetzung ist folgende:

„Meister Andrea.“

Andrea, Bildschnitzer	Ferdinand Welb
Matteo, Musikmeister	Theodor Pechtel
Pandolfo, dessen Bruder, Bildhauer	Theodor Vollmann
Buffalmaco, Maler	Hermann Schmelzer
Luigi, Poet	Waldemar Sporleder
Calandrino, Kupferstecher	Gustav Hartheim
Leonetto, Baumeister	Gustav Haupt
Margheritta, Matteos Mündel	Gertrud Berry
Sylvia, deren Zofe	Margarethe Eißfeldt
Bruder Cyprianus	Ernst Gschweidler
Erster Musikant	Siegmund Selig
Zweiter Musikant	Jaques Lurian
Dritter Musikant	Adolf Beyer
Eine Gerichtsperson	Adolf Weiß

Zwei Wachen. Ein Maulthiertreiber. Das Stück spielt zu Florenz in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts.

„Sicilianische Bauernehre.“

Turiddu Macca	Hermann Schmelzer
Gevatter Alfio, Fuhrmann	Ferdinand Welb
Lola, dessen Frau	Ernestine Wegner
Santuzza, Turiddus Geliebte, Mathilde Catenhusen-Kuehle als Gast	
Nunzia, Turiddus Mutter	Hedwig Behringer
Onkel Brasi, Schmiedemeister	Theodor Pechtel
Muhme Camilla, dessen Frau	Victoria Markham
Gevatterin Filomena	Anna Richard
Pipuzza, die Hühnerbäuerin	Margarethe Neumann

Karabinieri, Volk. Ort der Handlung: der öffentliche Platz eines kleinen sicilianischen Dorfes. Zeit: Gegenwart.

Wichtig für Wirthschafts-Besitzer.

Dem Stadtrathe wird, wenn sich die Gelegenheit bietet, noch in der heutigen Sitzung eine Ordinanz vorgelegt werden, in welcher vorgesehen ist, daß fortab keine Licenzen für Schankwirthschaften für solche Straßen ertheilt werden sollen, in welchen die Mehrzahl der Häuser ausschließlich für Wohnzwecke dienen. Ausgenommen hievon soll der Fall sein, daß die Mehrzahl der betreffenden Hauseigenthümer die Errichtung einer Wirthschaft wünscht.

Die Ordinanz bestimmt weiter, daß die derzeit bestehenden Licenzen, welche in den Wirkungskreis dieses Gesetzes fallen, nicht aufgehoben werden sollen. Wenn aber mindestens ein Viertel der betreffenden Hausbesitzer wenigstens 30 Tage vor Ablauf der Licenz den Wunsch zu erkennen gibt, daß die Wirthschaft aufgehoben werde, dann soll die Licenz nicht erneuert werden.

Die Ordinanz ist von Aldm. Madden ausgearbeitet.

Nervöse Kopfschmerzen werden sofort kurirt durch Bromo Seltzer — 10 Cents.

Die Weltausstellung.

Der Sonntagsschluß auf der Tagesordnung.

Die National-Commission in Sitzung.

Die Schließung der Weltausstellung an Sonntagen, der Verkauf von Spirituosen im Jackson Park und die Anleihe beim Bundescongreß standen gestern behufs Besprechung in der sechsten Sitzung der National-Commission auf der Tagesordnung.

Als die Versammlung durch den Präsidenten Palmer eröffnet wurde, waren 80 Mitglieder anwesend, darunter solche, die sich noch selten haben sehen lassen. Haly G. Parker, ein Vertreter von Missouri, war der einzige Farbige in der Versammlung.

Nachdem die Controlbehörde ihren Bericht, sowie die auf die Weltausstellung bezügliche Rede des Präsidenten Harrison eingereicht, wurden eine Anzahl Petitionen für Sonntagsschluß unterbreitet. Unter den letzteren befand sich auch ein Brief aus North Carolina, in welchem eine Anzahl dortiger Frauen um die Erlaubniß nachsucht, sich der Commission vorstellen und ihre Sache mündlich verfechten zu dürfen. Die Aussicht, sich mit einer Gesellschaft fanatischer Weiber in einen parlamentarischen Kampf einlassen zu müssen, schien den „alten Knaben“ nicht geheuer und wahrscheinlich aus diesem Grunde wurde am Schluß einer zweistündigen Debatte eine Resolution angenommen, welche besagt, daß die Angelegenheit erst in der October-Sitzung endgiltig entschieden werden soll. Es wurde geltend gemacht, daß das Schließen oder Offenhalten der Ausstellung an Sonntagen Sache der Lokalbehörde sei, daß diese für das eine oder das andere schlüssig zu werden und daß die National-Commission nichts weiter zu thun hat, als die gefaßten Beschlüsse entweder zu bestätigen oder zu verwerfen.

In derselben Weise wurde die Trinkfrage vorläufig abgethan. Die nächste Sitzung der Commission findet Anfangs Oktober statt und es ist vorauszusehen, daß diese bei Weitem die wichtigste aller bisher abgehaltenen sein wird.

Ueber die Anleihe ließ sich in der gestrigen Sitzung nicht mehr viel sprechen, denn erstens war es bereits spät, als die anderen Angelegenheiten erledigt und zweitens hat die Commission eigentlich nichts weiter mehr zu thun, als die Maßnahmen des Congresses abzuwarten. Heute Vormittag um 10 Uhr trat die Commission wieder zusammen.

Präsident Torrence von der „Chicago Elevated Railway Co.“, hat jetzt mit aller Bestimmtheit angekündigt, daß bis zur Eröffnung der Weltausstellung eine vierspurige erhöhte Bahn fertig sein wird, welche von allen Zügen, die aus dem Süden und Westen hier eintreffen, benutzt werden kann, um nach dem Jackson Park zu gelangen.

Die Arbeiten sollen am 8. Mai beginnen und jeden Monat soll eine Meile fertiggestellt werden.

Ungefähr 1,100 Knaben und Mädchen gaben gestern im Auditorium eine Probe von dem, was sie unter der Leitung von Professor Tamlin bereits gelernt haben. Eine zahlreiche Zuhörerschaft hatte sich eingefunden und belohnte die Leistungen der kleinen Sänger und Sängerinnen herzlich. Der Eindruck, welchen die frischen, hellen Kinderstimmen in solcher Anzahl zusammen gestellt und vortrefflich geschult, machte, war ein überwältigender und es steht außer Frage, daß dieser Massenchor in den Concerten während der Weltausstellung Aufsehen erregen wird.

Kerns Restaurant und Bier-Vault, 103 La Salle Str. Heute an Zapf: Anheuser-Busch Pilsener, Budweiser und Bockbier, Blatz Private Stock, importirtes Pilsener, Münchener, Würzburger, Culmbacher 29fb1jo

Prozeß gegen Ed. Briscoe.

Die Großgeschworenen gaben gestern in dem Prozesse gegen den Straßenräuber und Einbrecher Ed. Briscoe einen Wahrspruch ab, in welchen sie den Angeklagten schuldig erkannten und zu sechs Jahren Zuchthaus verurtheilten.

Die Anklage lautete auf Einbruch und da Briscoe ein rückfälliger Verbrecher ist, darf nach dem Gesetze die Strafe nicht weniger als 20 Jahre Zuchthaus betragen. Der Prozeß ist demnach ungiltig und das ganze Verfahren muß neu eingeleitet worden.

Briscoe ist derselbe, welcher vor einigen Wochen den bekannten frechen Raubanfall auf den Rechtsanwalt Edwin Walker verübt hat.

Chicago String Quartett Club

In der Kimball-Halle, No. 273 Wabash Ave., veranstaltet heute Abend der „Chicago String Quartett Club“ einen „Beethoven-Abend“. Das Programm für dieses Conzert ist ein überaus reichhaltiges und verspricht einen ungemein genußreichen Abend.

Katarrh

ist ein Uebel, das mehr oder weniger fast Jeden befällt. Verursacht wird er durch Erkältung oder eine Reihe von Erkältungen im Verein mit unreinem Blut. Unangenehmer Erguß aus der Nase, Kitzeln im Halse, widriger übelriechender Athem, Schmerz über oder zwischen den Augen, Ohrensausen oder dumpfer Druck auf den Gehörwerkzeugen sind die gewöhnlicheren Symptome. Katarrh wird kurirt durch Hood's Sarsaparilla, welches das Uebel bei der Wurzel anfaßt, indem es alle Unreinigkeiten aus dem Blut entfernt, das zerstörte Gewebe wieder ersetzt und dem ganzen System wieder zu gesunder Thätigkeit verhilft.

Verstopfung der Luftwege.

„Seit mehreren Jahren habe ich an dem so äußerst unangenehmen Uebel, genannt Katarrh, gelitten. Für dasselbe habe ich Hood's Sarsaparilla genommen, und zwar mit dem allerbesten Erfolg. Es kurirte mich von der fortwährenden Halsverschleimung. Auch meiner Mutter hat es gut gethan, welche es gegen Nierenleiden und allgemeine Kränklichkeit gebrauchte.“ Mrs. S. D. Heath, Putnam, Conn.

25 Jahre.

„25 Jahre lang litt ich an Katarrh im Kopf, Unverdaulichkeit und allgemeiner nervöser Abspannung. Ich entschloß mich endlich, einen Versuch mit Hood's Sarsaparilla zu machen und es hat mir so gut gethan, daß ich mich jetzt ‚wie neugeboren‘ fühle.“ Mrs. J. B. Adams, 8 Richmond Str., Newark, N. J.

N.B. Achtet darauf, nur zu beziehen

Hood's Sarsaparilla

verkauft in allen Apotheken. $1; sechs für $5. Einzig u. allein zubereitet von C. I. Hood & Co., Lowell, Mass.

100 Dosen Ein Dollar.

Unreines Blut

umfaßt thatsächlich fast alle „die Uebel, welche Erbtheil des Fleisches sind“, denn Blutstauung in den Adern in Folge von Unreinigkeit oder Entartung ist in allen Krankheiten vorhanden, und es giebt unmöglich eine Krankheit, bei welcher das Blut rein und die Cirkulation unbehindert ist. Die weisen alten Mönche, die Aerzte des Mittelalters, erkannten die Wahrheit des biblischen Wortes: „Das Blut ist das Leben des Fleisches“, und ihre genaue Bekanntschaft mit den Kräften der medicinischen Kräuter und Wurzeln der Alpen verschaffte ihnen bei der Behandlung von Krankheiten einen Erfolg, der in unserer Neuzeit mit ihren neumodischen Theorien und hochtrabenden lateinischen Bezeichnungen fast unglaublich erscheint. Die St. Bernard Kräuterpillen haben ohne Zweifel mehr Heilungen zu Stande gebracht und sich einer längeren Beliebtheit erfreut, als irgend ein einziges anderes Präparat, und das kommt daher, daß ihre Kuren einfach durch Reguliren der Leberthätigkeit, Entfernen der Hindernisse und Reinigen des Blutes bewerkstelligt werden. Seit ihr Originalrecept in diesem Lande eingeführt ist, mehrt sich die Zahl ihrer Freunde um Tausende und Tausende.

Alle Apotheken verkaufen sie zu 25 Cents per Schachtel. 2

Des Mordversuches beschuldigt.

Was James A. Quinn über die Brüder McAbee denkt.

Am Dienstag Abend, unmittelbar nachdem die Wahlschlacht geschlagen war, kamen die Brüder M. B. und Charles McAbee, von welchen der Eine bekanntlich als Alderman-Candidat durchgefallen ist, in den Geschäftsladen des Hutmachers James A. Quinn. Es gab einen Streit, welcher, wie Quinn angibt, damit endete, daß das Brüderpaar über Quinn herfiel und ihn durchprügelte, bis der Bruder des Angegriffenen auf der Scene erschien und mit vorgehaltenem Revolver die McAbees verjagte.

Quinn erklärte gestern, er wolle seine Angreifer wegen Mordversuches vor die Großgeschworenen bringen. Er will wissen, daß eine Verschwörung bestanden habe, ihn um's Leben zu bringen und daß ihn nur das unvermuthete Eingreifen seines Bruders gerettet habe. In Bezug darauf sagte Quinn:

„Ich werde mir das nöthige Material zu sammeln wissen und bin überzeugt, daß die Brüder McAbee und die übrigen Mitglieder der Bande in Joliet landen werden.“

Maria Schaumberg.

Frau Maria Schaumberg, die verdiente und beliebte Leiterin der beiden hervorragendsten hiesigen Volkstheater (Aurora Turnhalle und Müller's Halle) begeht am nächsten Sonntag ihr zehnjähriges Jubiläum als Directrice des deutschen Theaters in der Aurora Turnhalle.

Frau Schaumberg betrat vor etwa 14 Jahren die weltbedeutenden Bretter und ist heute noch unbestritten die fescheste Soubrette, welche auf unseren Volksbühnen zu finden ist.

Der deutsche Farmer.

„Der deutsche Farmer“, Zeitschrift für Landwirthschaft, Viehzucht, Obstbau, Blumen- und Bienenzucht und den Familienkreis, erscheint jetzt unter der Leitung des Herrn Victor von Serenyi. Die uns vorliegende Aprilnummer ist außerordentlich reichhaltig und umfaßt eine Menge gediegener fachwissenschaftlicher Aufsätze und interessanten Lesestoffs. Das Blatt erscheint halbmonatlich in Buchheftstärke und kostet nur $1 pro Jahr.

ACME BLACKING is cheaper at 20 cents a bottle than any other Dressing at 5 cents.

A LITTLE GOES A LONG WAYS

because shoes once blackened with it can be kept clean by washing them with water. People in moderate circumstances find it profitable to buy it at 20c. a bottle, because what they spend for Blacking they save in shoe leather.

It is the cheapest blacking considering its quality, and yet we want to sell it cheaper if it can be done. We will pay

$10,000 Reward

for a recipe that will enable us to make Wolff's Acme Blacking at such a price that a retailer can profitably sell it at 10c. a bottle. This offer is open until Jan. 1st, 1893.

WOLFF & RANDOLPH, Philadelphia.

Old furniture painted with

PIK-RON

(this is the name of the paint), looks like stained and varnished *new furniture*. One coat will do it. A child can apply it. You can change a pine to a walnut, or a cherry to mahogany; there is no limit to your fancies. All retailers sell it.

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt. modimidofa

Nähmaschinen-Geschäft von **J. A. Kling,** 355 Milwaukee Ave. Etablirt 1867.

Agentur für die Singer-Nähmaschine, sowie erster Klasse Maschinen anderer Firmen stets an Hand. Beste Schneiderscheeren zu niedrigsten Preisen. 6fbsbidolsk

Alle Arten Maschinen reparirt.

Bett-Federn.

Chas. Emmerich & Co., 175–181 S. CANAL STR. Ecke Jackson Str.

Beim Einkauf von Federn außerhalb unseres Hauses bitten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche die von uns kommenden Säckchen tragen.

EDUARD REINKE, North Ave. und Sedgwick Str.

Preisliste frei zugesandt

Mein Umzug! Nur Ausverkauf des gesammten Vorraths zum Selbstkostenpreis wegen Neugestaltung des Geschäfts. Sehen Sie meine Preise. Erste Classe Reparaturen, wie immer. Reinigen 75c. Feder $1. usw. 1 Jahr Garantie.

Zweiggeschäft 459 N. Clark Str., nahe Division.

Preis-Liste.

PEOPLE'S OUTFITTING CO., 171 und 173 W. MADISON STR.

Die größten Haus-Ausstatter der Welt.

Unsere Bedingungen.

$25 werth Waaren	$2.50	per	Monat
$50 werth Waaren	$4.00	per	Monat
$100 werth Waaren	$6.00	per	Monat
$200 werth Waaren	$10.00	per	Monat

Keine Sicherheit nöthig.

Keine Interessen berechnet.

Unsere Preise.

Gewebte Draht-Matratzen	$1.10
Matratzen, Wool Top, guter Tick	1.60
Plüsch Parlor-Garnitur, sehr fein gepolstert	16.50
Hartholz-Bettzimmer-Ausstattung, sehr dauerhaft	8.75
Küchen-Stühle	.25
Stühle mit Rohr-Sitz	.55
No. 8 Küchen-Ranges	4.50
2löch. Gasolin-Oefen	3.75
3-ply Ingrain-Teppiche	.62
Tapestry Brüssel-Teppiche	.49
Chinese Matting	.15
Folding-Betten	7.25
Großer 17X40 Bevel Plate Glas Folding-Betten	22.75
Hübsche Betten, alle Farben u. Größen	1.15
Vollständige Dinner-Sets	6.50
Refrigerators	4.75
Baby-Buggies, sehr fein gepolstert	4.25
Elegante Buffets, großer Bevel Plate Spiegel	10.25
Spitzen-Vorhänge, hübsche Entwürfe, per Paar	.48
Artistische Portieres, großer Dado und Fransen	3.90
Kissen, per Paar, guter Tick	1.25
Große Centre-Tische	1.10
Auszieh-Tische, Hartholz, 6 Fuß lang	2.75
Hübsche Steh-Lampen	.30
Große solid messinge Hängelampen	2.30
Doppel-Kleiderschrank	6.50
Massive Eisen-Betten	4.50

mdimidofaj

Ueber Baltimore!

Norddeutscher Lloyd.

Regelmäßige Post-Dampfschifffahrt zwischen Baltimore und Bremen direct, durch die neuen und erprobten Schnelldampfer Darmstadt, Dresden, Karlsruhe, München, Oldenburg, Weimar, von Bremen jeden Donnerstag. von Baltimore jeden Mittwoch, 2 Uhr Nachmittag. Größtmöglichste Sicherheit. Billige Preise. Vorzügliche Verpflegung. Mit Dampfern des Norddeutschen Lloyd wurden mehr als 2,500,000 Passagiere glücklich über See befördert. Salons und Kajüten-Zimmer auf Deck. Die Einrichtung für Zwischendeckspassagiere, deren Schlafstellen sich im Oberdeck und im zweiten Deck befinden, sind anerkannt vortrefflich. Elektrische Beleuchtung in allen Räumen. Weitere Auskunft ertheilen die General-Agenten A. Schumacher & Co., Baltimore, Md., J. Wm. Eschenburg, Chicago, Ills., oder deren Vertreter im Inlande.

Brauereien.

McAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave.

Reine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Präsident. Adam Ortseifen, Vice-Präsident. H. I. Bellamy, Sekretär und Schatzmeister. 11jaljmobidofa9

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO.

Office: 171 N. Desplaines Str. Ecke Indiana Str. Brauerei: No. 171—181 N. Desplaines Str. Malzhaus: No. 186—192 N. Jefferson Str. Elevator: No. 16—22 W. Indiana Str. 15aglj

Die internationalen Aerzte.

27 Jahre Erfahrung in Europa und Amerika.

Frei!

Die internationalen Aerzte und Wundärzte offeriren ihre Dienste Allen, welche sie vor dem 1. Juli 1892 aufsuchen, frei, und werden Euch offen sagen, ob Euer Fall heilbar ist oder nicht. Unheilbare Fälle zurückgewiesen. Alle Krankheiten und Verkrüppelungen behandelt. Diese Aerzte, unter den tüchtigsten ihres Faches in Europa und Amerika ausgesucht, repräsentiren das beste medizinische Wissen der Welt. Wundärztliche Fälle, Catarrh, Lungen-, Haut- und Nieren-Krankheiten besonders behandelt. Sprechstunden: 10 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags, 2 bis 7 Uhr Nachm. Sonntags 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachm. Office: 2002 Wabash Ave., Ecke 20. Str., Chicago, Jll. didofa

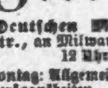
Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt.

DR. DANIS, 166 W. Madison St., Chicago, Ill., der große Wurzel- und Kräuter-Spezialist, kurirt alle Krankheiten des Blutes, der Haut, des Gehirns, der Augen und Ohren, des Halses und der Lunge, Katarrh, Herz- und Leber-Beschwerden, sowie alle Krankheiten des Nerven-Systems, Gedächtnißschwäche und Energielosigkeit, Zurückgezogenheit und alle empfindlichen, einzeln und hartnäckigen Leiden werden schnell und dauernd geheilt. Consultation auf brieflichem Wege oder in der Office frei. Schickt 10 Cts. in Briefmarken ein für den Gesundheits-Wegweiser. Officestunden von 9 Uhr Vormittags bis 9 Uhr Abends. Deutsch gesprochen und geschrieben.

Frei-Kliniks

im Deutschen Medicin Colleg, 512 Noble Str., an Milwaukee Ave., welche alle von 11 bis 12 Uhr abgehalten werden:

Montag: Allgemeine medizinische Klinik. Dienstag: Kinderkrankheiten. Donnerstag: Wundarznei und Geschlechtskrankheiten. Freitag: Frauenkrankheiten. Wöchnerinnen werden unentgeltlich aufgenommen und Studirende für Medizin oder nur für Geburtshilfe können sich melden. — Daselbst werden jeden Nachmittag alle Krankheiten, wo eine Heilung denkbar, gegen mäßiges Honorar, ohne Beisein der Studenten, homöopathisch, magnetisch rc. geheilt, besonders Nervenkrankheiten. Schneide dieses aus! 30feb3m,jadibos



Eye and Ear Dispensary. Alle Krankheiten der Augen und Ohren behandelt. Künstliche Augen auf Bestellung angefertigt. Brillen angepaßt. Rathertheilung frei. 18mljj 210½ Clark Str., Ecke Adams Str., Zimmer 1.

Dr. C. B. WAGNER, Spezialist für Chirurgie und Frauenkrankheiten. 500 N. Clark Str.: 1—2 Nachmittags, 5—6 Abends. 150 North Ave., Ecke Clybourn: 10—11 Vorm., 3—4 Nachm., 7—8 Abends. bofabi3ljamill

OPTICAL INSTITUTE 99 E. RANDOLPH ST. WATRY SCIENTIFIC OPTICIAN. Opern-Gläser, Goldene Brillen, Augengläser und Ketten, Lorgnetten, bewährt Laterna Magicas u. Bilder-Mikroskopen rc. Größte Auswahl. — Billigste Preise.

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt.

Zu was husten?

wenn ein Husten geheilt werden kann durch den Gebrauch von Sieben Kräuter Husten-Balsam.

Ein Husten, welcher zuerst nur unbedeutend ist, wird oft vernachlässigt, da viele denken, daß ein Husten auch ohne Medizin besser wird, obgleich er leider nur zu oft in Schwindsucht ausartet.

Sieben Kräuter Husten-Balsam

ist der Natur eigenstes Mittel nur aus Kräutern verfertigt, und ohne Zweifel das beste bekannte Mittel gegen Husten, Erkältungen, Hals- und Lungenleiden, heilend, wo andere Mittel nicht geholfen. Versäumt es nicht, sondern holt eine Flasche von Sieben Kräuter Husten-Balsam von euerem Apotheker und vermeidet jede Gefahr.

Preis 25 Cents. 5nodofadiomkl3

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt. modimidofa

Dr. Clarke (Etablirt 1851.)

Dieser alte und berühmte, seit 40 Jahren praktizirende Arzt und Wundarzt, behandelt noch stets mit größter Geschicklichkeit und garantirtem Erfolge alle geheime, nervöse, private und chronische Krankheiten beider Geschlechter.

Alle Nieren, Lungen, Leber, Blasen, Haut-, Blut- und Geschlechts-Krankheiten, wie auch die Folgen jugendlicher Ausschweifungen, Männerschwäche, unnatürliche Entleerungen, schwere Träume und alle Frauen-Krankheiten werden unter absoluter Garantie der Kur behandelt. Alle die schon andere Heilmethoden, electrische Gürtel, Mastdarm-Behandlung und Patent-Arzneien gebraucht haben, und doch nicht kurirt wurden, sollten sich sofort an den alten Doktor wenden.

Consultationen, persönlich oder brieflich, frei und geheim. Medicinen werden überall hin, gut verpackt, versandt. Beschreibet dem alten Doktor Eure Krankheit, und er wird Euch sofort sein berühmtes Werk über chronische Krankheiten nebst einem Fragebogen frei zusenden. Sprechstunden von 9-6. Mittwochs und Sonnabend von 9-8. Sonntags von 10-12. Es wird Deutsch gesprochen und geschrieben.

F. D. Clarke, M. D. 186 S. Clark Straße, Chicago, Jll.

Männer und Jünglinge! Den einzigen Weg, verlorene Manneskraft wieder herzustellen, sowie frische, veraltete und selbst anscheinend unheilbare Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen; ferner, genaue Aufklärung über Mannbarkeit! Weiblichkeit! Ehe! Hindernisse derselben und Heilung, zeigt das gediegene Buch: „Der Rettungs-Anker“. 25. Auflage, 250 Seiten, mit vielen lehrreichen Bildern. Wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Postmarken, in einem unbedruckten Umschlag wohl verpackt, frei versandt. Adresse: DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der „Rettungs-Anker“ ist auch zu haben in Chicago, Jll., bei Herm. Schimpfky, 276 North Ave.

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt. modimidofa

Ein **Dankbarer Patient** (Kein Arzt konnte ihm helfen) der seinen Namen nicht genannt haben will und der seine vollständige Wiederherstellung von schwerem Leiden einer, in einem Doktorbuch angegebenen Arznei verdankt, läßt durch uns dasselbe kostenfrei an seine leidenden Mitmenschen verschicken. Dieses große Buch beschreibt ausführlich alle Krankheiten in klarer verständlicher Weise und giebt Jung und Alt beiderlei Geschlechts schätzenswerthe Aufschlüsse über Alles, was sie interessiren könnte, außerdem enthält dasselbe eine reiche Anzahl der besten Recepte, welche in jeder Apotheke gemacht werden können. Schickt Euere Adresse mit Briefmarke an: **Privat Klinik und Dispensary,** 23 West 11 Str., New York, N. Y.

„Der Jugendfreund“ ist auch in der Buchhandlung von Felix Schmidt, No. 292 Milwaukee Ave., Chicago, Jll., zu haben.

Trunkenheit und Gewohnheits-Trinken. In der ganzen Welt giebt es nur ein Mittel: **Dr. Haines' Golden Specific.** Es kann auch in einer Tasse Kaffee oder Thee, oder in einem andern Nahrungsmittel gegeben werden, ohne daß der Patient dieses weiß, wenn nothwendig. Es wirkt stets. Ein 48 Seiten enthaltendes Buch frei zu haben bei Dale & Sempill, Druggisten, Clark und Madison Str., Chicago, Jll.

STOTTERN heilt die C. Zarra'sche Sprachheilanstalt, 129 S. Peoria Str., Ecke Adams, Chicago, Jll.

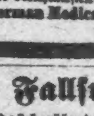
Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt.

DR. GOODMAN, Zahnarzt, Parlors 1, 2, 3 und 4, 182 W. Madison Str., Ecke Halsted. Zähne schmerzlos ausgezogen. Beste Gebisse $5 bis $10. Feine Füllung 50c. u. aufwärts. Die größte u. vollständigste zahnärztliche Office Chicagos. Keine Schüler, nur geprüfte Zahnärzte.

Dr. C. SCHROEDER, Zahnarzt, 418 Milwaukee Ave., Ecke Carpenter Str. Beste Gebisse 5—8 Dollars. Zähne schmerzlos gezogen, feine Füllung von 50c. u. aufwärts. Beste Arbeit garantirt. Sonntags offen.

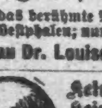
Sichere Heilung der Fallsucht. Im Interesse derjenigen, welche an dieser traurigen Krankheit leiden, sendet die deutsche Heilanstalt in St. Louis portofrei für 25 Cents, oder deren Werth in Postmarken eine Abhandlung in Deutsch oder Englisch, über ein neues Heilverfahren, wodurch Viele in Europa und hier in kurzer Zeit von diesem schrecklichen Leiden befreit wurden, nachdem sie vergebens bei den besten und berühmtesten Aerzten Hülfe gesucht hatten. German Medical Institute, 521 Pine Street, St. Louis, Mo.

Fallsucht, heilbar! durch das berühmte Mittel von Dr. Quante aus Minden, Westphalen; nur zu haben bei Frau Dr. Louise Goertz, 3661 Wabash Ave. 11agljs



Keine Kur, keine Zahlung. **Dr. KEAN** Specialist. Etablirt 1864. 169 S. Clark Str......Chicago.

Bandwurm-Mittel, wirkt unfehlbar, zu haben bei F. Reichardt, 83 W. Kinzie Str. Man achte genau auf die Hausnummer.



Die besten und billigsten Bruchbänder kauft man bei ... Otto Kaltaich, Room 1, 133 Clark Str., Ecke Madison.

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt.

Vergnügungs-Wegweiser.

Chicago Opera House—Hoß and Hoß.
Hooleys—Niobe.
Windsor—Captain Karl.
Alhambra—The World against Her.
Casino—Haverlys Minstrels.
Havlins—The Two Johns.
Lyceum—Variety.
Jacobs Academy—A Pair of Kids.
Clark St. Theater—The Fat Men's Club.
People's—The Paymaster.
Columbia—La Cigale.

Von Sechsen Einer.

Wie seiner Zeit in der „Abendpost" berichtet wurde, wurden sechs Bedienstete der „A. Booth Packing Company" von den Großgeschworenen in Anklagezustand versetzt, weil sie die genannte Firma im Laufe von einigen Monaten um Waaren im Werthe von $30,000 bestohlen hatten.

Als der Prozeß vorgestern zur Verhandlung kommen sollte, stellte sich heraus, daß zwei der Angeklagten, Doyle und Lorenz, welche je $5000 Bürgschaft gestellt hatten, aus Chicago verschwunden waren. Drei andere, Eugen Meyers, John Suerth und Harry Hill, meldeten sich als Staatszeugen und es blieb demnach nur ein Angeklagter übrig. Dieser heißt Frank Hanson und er ist derjenige, welcher die gestohlenen Waaren an den Mann brachte. Der Prozeß gegen ihn hat gestern begonnen. Die Bürgschaft der flüchtig gewordenen Angeklagten wurde für verfallen erklärt.

Nach einer durchschwärmten Nacht — das Beste für einen klaren Kopf — Bromo-Seltzer.

Kurz und Neu.

* Pferdebesitzer dürfte es interessiren, daß in dem Sattlergeschäft No. 205 W. Randolph Str. die neupatentirte Müller'sche Satteluterlage verkauft wird, durch deren Gebrauch das Wundwerden von Pferden absolut vermieden wird.

* Cap. Horace Elliott, der Detektive-Veteran, ist durch Col. Edmund Rice zum Chef der Thürhüter (Gate keeper) auf dem Weltausstellungsplatz ernannt worden. Die Ernennung wird von den zahlreichen Bekannten Elliott's mit großer Befriedigung aufgenommen.

* Agnes Waters, eine farbige Dirne, wurde gestern unter $600 Bürgschaft dem Criminalgericht überwiesen, weil sie dem in Evanston lebenden Veteranen John Ludwig während eines Schäferstündchens seine ganze Pension im Betrage von $310 abgenommen hatte.

* Die regelmäßige „geistig-gemüthliche Versammlung des Turnvereins „Freiheit" findet heute Abend in Florys Halle, No. 3609 S. Halsted Str., statt. Das Programm besteht aus Deklamationen, Gesangs-Vorträgen und einem Vortrag von Herrn F. Martin.

CHICAGO OPERA HOUSE.
Deutsches Theater, beginnend
Sonntag, den 10. April.
Letztes Gastspiel der berühmten
LILIPUTANER.
Zum ersten Mal:
„CANDY".
Großes amerikanisches Ausstattungsstück in 4 Akten und 6 Bildern.
Drei große Ballets mit mehr als 200 Künstlern. | Herrliche Scenerien. Prachtvolle Costüme. Unübertroffener Glanz. Neue Effekte.
1. Bild in New York. 2. im Candy-Palast. 3. Der Club der Kleinen. 4. Auf Deck des Dampfers Mikroskop. 5. Die Wüsteninsel. 6. Der Rosenhain.
Urtheil der Presse: Weit besser und großartiger als „Der Zauberlehrling". — Matinees: Mittwoch und Samstag. — Der Vorverkauf beginnt Donnerstag Morgen 9 Uhr. 21mzbw11

Deutsches Theater in McVicker's.
Sonntag, den 10. April 1892:
Letzte Abonnements-Vorstellung:
Benefiz für WELB und WACHSNER.
Gastdarstellung der Frau Katenhusen-Kühle:
Sicilianische Bauernehre.
(Cavalleria Rusticana.)
Vorher:
Meister Andrea.
Ein Künstlerlustspiel in 2 Akten von Geibel.
Sitze an der Kasse von McVickers. dofa8

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt.

Orden Germania.
Bekanntmachung!
Auf Wunsch des Verwaltungsrathes werde ich anfangs Mai weiter nach dem Westen reisen und deshalb nur noch 5 Logen in Chicago aufmachen, weshalb alle jene Damen und Herren, die wegen des Beitritts Auskunft wünschen, ersucht werden, ihre Adressen einzuschicken.
Der Orden Germania ist der meist prosperirende gegenseitige Unterstützungsverein in Amerika; die Kranken- und Sterbegelder werden von der Großloge bezahlt, das System ist ein centralisirtes, die Verhandlungen deutsch ohne alle Ceremonien.
Krankengeld $6 wöchentlich, ohne Unterbrechung.
Sterbegeld von $250—$1000, nebst freiem Arzt.
Reserve-Capital $30,000, im Krankenfond $20,000.
Gesetzlich incorporirt seit 1870.
7000 Mitglieder in 125 Zweiglogen, wovon 30 seit einem Jahr gegründet wurden.
Der Organisator,
171 und 173 Ost Randolph Straße,
ap2,5,7,9,12,14 Zimmer 23, Chicago.

Die Damen-Sektion vom
Turn-Verein Einigkeit
veranstaltet am Samstag, den 9. April, in der
Einigkeit Turnhalle
das zweite Calico-Fest.
Das Comite ist bemüht, den Gästen einen äußerst gemüthlichen und genußreichen Abend zu bereiten. 0

Dr. A. ROSENBERG
stützt sich auf 35jährige Praxis in der Behandlung geheimer Krankheiten. Junge Leute, die durch Jugendsünden und Ausschweifungen geschwächt sind, Damen, die an Funktionsstörungen und anderen Frauenkrankheiten leiden, werden durch nicht angreifende Mittel gründlich geheilt. 125 S. Clark Str. Office-Stunden 9 bis 11 Vorm., 1 bis 3 und 6 bis 7 Abends.

Tel. M. 1998. 204 Michigan St. COLUMBIA, German Waiters & Bartenders Ass'tion
Besorgt gute zuverlässige Leute für Hotels, Restaurants, Sommerplätze, Picnics und Hochzeiten in kürzester Zeit. Zufriedenheit garantirt. Aufträge wolle man gefl. dem Sekretär übermitteln. 3ap3m1

Mrs. Emma Le Grand,
Deutsches und englisches
Nachweisungs-Comptoir,
Employment Office. 8 Mohawk Str.
Herrschaften wollen gefl. vorsprechen. Gute Mädchen stets an Hand. bidofa22mz1m7

Bäcker- und Conditor-Arbeitsnachweisungs-Bureau des Chicago Bäckermeister-Vereins befindet sich in No. 293 5. Ave. bw17

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt.

Todes-Anzeige.

Gestorben am 5. April Johnny Theobald, geliebter Sohn von Philipp und Elisabetha Theobald, im Alter von 8 Jahren, 8 Monaten und 16 Tagen. Beerdigung Freitag, den 8. April, vom Trauerhause 149 E. Division Str., 1 Uhr Nachmittags nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen
Ph. L. Theobald, Elisabetha Theobald, } Eltern.
Luise, Heinrich, Georg, } Geschwister. mbo1

Todes-Anzeige.

U. O. R. M., Chicago Lager No. 18.
Den Häuptlingen und Kriegern zur traurigen Nachricht vom Tode des Kriegers Henry Kerker. Die Beerdigung findet Freitag, Nachmittags 1:30 Uhr vom Trauerhause, 347 Cleveland Ave., nach Rosehill statt.
Joseph Minowitz, Prophet.
mido11 Max Haenel, Kanzler.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und Mutter Barbara Ulrich im Alter von 46 Jahren am Mittwoch, den 6. April, Morgens 2 Uhr, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet am Freitag, den 8. April, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause, No. 166 W. 13. Str., nach Wunders Gottesacker statt. Die trauernden Hinterbliebenen: Jacob Ulrich, Gatte.
mido2 Bertha Ulrich, Tochter.

Todes-Anzeige.

Koerner Loge 466, D. O. H.
Den Beamten und Brüdern der Körner Loge 466 zur Nachricht, daß unser Bruder Ex Brde. John Harms plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet am Freitag, den 8. April, statt. Die Brüder sind ersucht, sich pünktlich um 1 Uhr Nachmittags in der Logenhalle einzufinden, um an dem Begräbniß des verstorbenen Bruders Theil zu nehmen.
Aug. Wulfert, Ob. Brde.
Hy. Schurz, Sekr.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater und Schwiegervater Wm. Wittwer im Alter von 57 Jahren und 3 Monaten nach kurzem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Sonntag, den 10. April, 12.20 Uhr, vom Trauerhause, 651 Center Ave. zwischen 19. und 20. Str., nach Waldheim statt. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen
Franziska Wittwer, Gattin.
Marie Miller, Emma Jung, Kinder.
Paul Miller, Albin Jung, Schwiegersöhne.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Bruder und Schwager Wilhelm Flinkow im Alter von 33 Jahren und 9 Monaten nach schwerem Leiden gestorben ist. Die Beerdigung findet Freitag, den 8. April, vom Trauerhause, 167 W. Division Str., um 1 Uhr Nachm., nach Waldheim statt. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen
Henrietta Flinkow, Gattin.
Johanna Sombrowitz, Schwägerin.
Karl Flinkow, Bruder.
J. Straßle, J. Sombrowitz, Schwäger,
mibo nebst Verwandten und Bekannten.

Todes-Anzeige.

Plattduetsche Gilde Chicago No. 1.

Hiermit allen Schwestern und Brödern die trurige Nachricht, dat Broder Wilh. Flinkow am 6. April, Morgens Klock 3, von sin Leiden dorch een sanften Dod erlöst is. De Beerdigung findet am Fridag, den 8. April, vom Truerhus, 167 W. Division Str., Namiddags 1 Uhr, na Waldheim statt. Wm. Sack, Meester.
2 Christ. Siemsen, Reknungsföhrer.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder nach langem Leiden im Alter von 19 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt Samstag Morgen 9 Uhr vom Trauerhause, 309 Cleveland Ave., nach der St. Michaelskirche und von da nach dem St. Bonifacius Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen
John und Katharina Meier,
8 nebst Geschwistern.

Gestorben: Am 5. April, 10 Uhr Vorm., Julia, geliebte Tochter von Georg und Maria Diehl, im Alter von 2 Jahren und 5 Monaten. Beerdigung Donnerstag, den 7. April, 10 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 405 E. Division Str., nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen. mido12

Danksagung.

Den vielen Freunden, welche sich beim Begräbniß meiner lieben Gattin und unserer Mutter so theilnahmsvoll bewiesen haben, besonders auch Herrn Pastor Lambrecht, sagen wir hiermit tiefgefühlten Dank. Heinrich Meinheit, nebst Familie.

A. KIRCHER,
Leichenbestatter,
Telephon North 340. 695. N. Halsted Str.

Soeben erschienen:
Deutsche Ausgabe
des Portfolio World Columbian Exposition mit 15 prachtvollen Illustration in Wasserfarben. Auch mit französischem, spanischem oder englischem Text. Preis 50 Cents portofrei.
Koelling & Klappenbach,
Telephone 2116. 48 Dearborn Str.

Der deutsche Farmer!
Landwirthschaftliches Journal,
erscheint jeden 1. und 15. im Monat, dem Ackerbau, Viehzucht, Gemüsebau, Forstkultur, Geflügel- und Bienenzucht ꝛc. gewidmet. Nur $1.00 per Jahr. 16 Seiten stark. Probenummern frei. Sendet Eure Adresse.
GERMAN AGRICULTURAL PUBL. CO.,
8mz2mdbf 119 Dearborn Str.

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt.

An die Deutschen South Chicagos und Umgegend.

Allen hiermit zur Nachricht, daß der „Calumet Turn-Verein von South Chicago" seine Turnschule am Dienstag, den 5. April, in seiner neuen Halle wieder eröffnen wird. Das Turnen beginnt 4½ Uhr Nachmittags (Dienstags und Freitags). Der Betrag per Quartal beträgt 75 Cents, welcher im Voraus zu entrichten ist. Anmeldungen werden auf dem Turnplatz oder beim Verwalter der Halle entgegengenommen. 5ap1w5

Architectural Iron Workers Union No. 2.

Massenversammlung Samstag, den 9. April, 8 Uhr Abends, in Greifs Halle, 54 W. Lake Str. Alle im Baufach beschäftigten Eisenarbeiter sollten nicht versäumen, diese Versammlung zu besuchen.
dosr Der Sekretär.

Kleine Anzeigen.

1 Cent das Wort für alle Anzeigen unter dieser Rubrik.

Verlangt: Männer und Knaben.

Verlangt: Ein Junge, um Ausgänge zu besorgen, ist zugleich Gelegenheit geboten, das Schneidergeschäft zu erlernen. 289 Rush Str. mido12

Verlangt: Guter Painter und Calciminer. Chas. Hoffman, 848 N. Halsted Str. mido11

Verlangt: Guter Mann, der mit Pferden umgehen kann. 136 Fowler Str. mido11

Verlangt: Ein Bursche, in der Bäckerei zu helfen. 301 Milwaukee Ave. mdo6

Verlangt: Ein ehrlicher deutscher Junge von 14 bis 15 Jahren, der etwas englisch versteht, für Milchwagen. 203 Washburne Ave. mido4

Verlangt: Agenten, um Lotten in unserer Subdivision zu verkaufen; wir zahlen hohe Commission und Expenses. Utiz & Heimann, Room 13, 142 Dearborn Str. dofsa12

Verlangt: Ein Schuhmacher, junger lediger Mann, muß englisch verstehen. 2440 Wentworth Ave. 0

Verlangt: Ein guter Fleischer zum Verkaufen, muß englisch sprechen. 2710 Cottage Grove Ave. 0

Verlangt: Ein guter Junge, der Lust hat, das Fleischergeschäft gründlich zu erlernen. 1561 Milwaukee Ave. 0

Verlangt: Ein guter Grocery-Clerk mit Empfehlungen. 407 W. Erie Str. 0

Verlangt: Ein junger Mann von 18 Jahren im Butchershop. 574 Sedgwick Str. 0

Verlangt: Junger Mann zum Geschirrwaschen; muß die Arbeit gründlich verstehen. Restaurant, 817 S. Halsted Str. 0

Verlangt: Bandsäger. 24—34 W. Huron Str. 0

Verlangt: Schneider als Gehülfe an feinen Custom-Röcken. 3123 5. Ave. 0

Verlangt: Erfahrener Teamster für Möbel. Adresse mit Referenzen K 162, „Abendpost". dfrsa0

Verlangt: Ein Cakebäcker um 3 Tage in der Woche zu arbeiten. 1089 Milwaukee Ave. 0

Verlangt: Gute Rockschneider bei Woche. Die ganze Woche vorzusprechen. 316 Larrabee Str. dmido fr11

Verlangt: Wir haben noch einige Vakanzen für erste Klasse Männer. Für instruiren gute, fleißige Männer kostenfrei. Sofort persönlich vorzusprechen bei „The Singer Manufacturing Co., 21 S. Water Str. 2mz1md

Verlangt: Handwerker und Dienstleute, welche Löhne zum Einkassiren haben. Eingang ebenda. 780 W. Lake Str. 1ybw

Verlangt: Ein guter Finisher. Nachzufragen im Furniture Store, 204 N. Clark Str. 0

Verlangt: Ein Junge, um 2 Pferde zu besorgen und in der Bäckerei zu helfen. 396 W. Division Str.

Verlangt: Ein deutscher Schlosser, der etwas schmieden kann. 554 Ogden Ave. dofr11

Verlangt: Sofort, ein ehrlicher Junge und ein Dienstmädchen. Zu erfragen im Saloon. 310 East North Ave. 11

Verlangt: Ein Mann, der einen Kohlenwagen fahren kann. 890 N. Halsted Str. dofsa8

Verlangt: Ein guter Carpenter bei Caspar Hahn. 37 Clybourn Ave. 8

Verlangt: Guter Teamster, welcher langjährige Erfahrung mit Pferden hat. Man adressire mit Angabe von Empfehlungen, H. 151 Abendpost. dofrsa11

Verlangt: Ein Striper an Stühlen, ebenfalls ein junger Mann, um im Shippingroom zu arbeiten. Nachzufragen 160 W. Erie Str. 11

Verlangt: Ein guter Färber. 3435 Cottage Grove Ave. dofrsa11

Verlangt: Ein guter Rockschneider im Store an Costumer-Arbeit zu arbeiten. W. Gottlieb, 537 W. 12. Str. dofrsa11

Verlangt: Schuhmacher, um einen lohnenden Schuhladen zu übernehmen, billig. 111 51. Str., nahe State. 0

Verlangt: Ein starker Junge um das Butchergeschäft zu erlernen, ein erst eingewanderter vorgezogen. Fred Habich, 779 Southport Ave. 0

Verlangt: Von einem Fabrikanten in Bank-, Office-, Store-Einrichtungen, und feiner inwendiger Arbeit ein Maschinenhand-Vorman, der vollständig im Stande ist, die Arbeit auszulegen und zu beaufsichtigen. Gebt Empfehlungen und Gehaltsansprüche. Gute Stelle für den rechten Mann. Adressirt: 205 Penn Bldg., Pittsburgh, Pa. 12

Verlangt: Einzelne und verheirathete Farmhände, sowie Stallknechte, Treiber und Arbeiter, auch Männer für alle Arten Arbeit in Stadt und Land. Guter Lohn bezahlt. Nachzufragen bei Enright & Co., 21 West Lake Str., oben. 30mz1m12

Verlangt: Gute Painters. 315 Larrabee Str. mbo2

Verlangt: Ein guter Mann, um Pferde zu besorgen und in der Bäckerei behülflich zu sein. 185 Sedgwick Str. mido6

Verlangt: Wagen-Painter. 404 E. North Ave. mbo2

Verlangt: Ein junger Mann im Saloon als Porter. 526 S. Canal Str. mido2

Verlangt: 50 Sägemühlen-Arbeiter für Michigan, 200 Eisenbahn-Arbeiter für Michigan und Wisconsin, freie Fahrt, 50 Farmarbeiter für Illinois, guter Lohn und gute Plätze in Roß Arbeits-Agentur, 2 S. Market Str. 1ap1w1

Verlangt: Painters und Calciminers, stetige Arbeit den ganzen Sommer, guter Lohn. Meier & Reid, 1438 Belmont Ave. 5ap1w11

Verlangt: Ein Schumacher auf Reparatur. 772 Lincoln Ave. dimido8

Verlangt: Junge, um auf die ausgestellten Sachen aufzupassen. 490 W. Chicago Ave., Johnson Bros.

Verlangt: Ein starker Junge, um einen Bäckerwagen zu treiben. 361 Milwaukee Ave. 11

Verlangt: Junger Mann für Lunchcounter. Columbia, Harrison und Dearborn. 0

Verlangt: Ein Porzellan-Maler bei Theo. A. Kochs, 158 Wells Str. dfr0

Verlangt: Ein Junge zum Strippen. Ecke Florimond und Franklin Str., 2 Blocks nördlich von North Ave. 0

Verlangt: Ein Vormann an Brod und Cakes. 666 W. North Ave. 8

Verlangt: Ein Schneider auf Reparatur. 546 Wells Str. 8

Verlangt: Ein tüchtiger Weißbiertreiber. 40 Vedder Str. 8

Verlangt: Ein Blacksmithhelfer. 1561 Clybourn Ave. dofrsa8

Verlangt: Gute Painters. A. C. Lippke, 128 Hudson Ave. 8

Verlangt: Ein guter Buschelmann. 417 Webster Ave. dofr8

Verlangt: Schneider. Guter Buschelmann. Kraus Bros., Dye Works, 157 22. Str., nahe Wabash Ave. dofr11

Verlangt: Junge von 17—20 Jahren für Saloon und Pferde zu besorgen. 473—475 Lincoln Ave. 11

Verlangt: Guter Paperhanger bei Casper Hahn, 37 Clybourn Ave. 11

Verlangt: Ein Bäcker, guter Vormann an Brod, muß das Geschäft verstehen und nüchtern sein. Adr. H. 141 Abendpost. 12

Verlangt: Painterlehrling, einer der etwas vom Painten versteht, vorgezogen. 2448 Wentworth Ave. bei John Rohles. dofr12

Verlangt: Alle Cornicemacher in 167 E. Washington Str. vorzusprechen. Free Labor Bureau, Top Floor. Arbeit jetzt da. 12

Verlangt: Ein zuverlässiger, lediger Mann, um Pferde zu besorgen und im Bottlinggeschäft zu arbeiten, Lohn $15 den Monat und Board. Zu erfragen 191 S. Clark Str., im Saloon, nach 6 Uhr Abends. 1

Verlangt: Gute Möbel-Schreiner an Saloon-Fixtures. N. Schneider & Son, Südost-Ecke Polk und Canal Str. 0

Verlangt: Ein junger Mann zum Bäckerwagen-Treiben. 5 Tell Place. 0

Verlangt: Junge von 16 bis 18 Jahren, muß englisch sprechen können. 205 S. Halsted Str. 0

Verlangt: Presser an feinen Hosen. 120 W. Huron Str., hinten. dimido12

Verlangt: Frauen und Mädchen.

Läden und Fabriken.

Verlangt: Maschinenmädchen an Hosen. 905 Girard Str., F. Klopp. dofr11

Verlangt: Zwei Handmädchen, um Futter in Westen zu stawieren. 575 N. Market Str. dofr12

Verlangt: Mädchen auf Mühlstühlen zu arbeiten; auch welche, um Franzen zu verfertigen. Chicago Fringe Works, 188 Wabash Ave., Cor. Adams Str. mido11

Verlangt: 2 Maschinenmädchen an Hosen. 53 Osgood Str. mido2

Verlangt: Maschinenmädchen an Kniehosen. 344 Clybourn Ave. 4ap7t11

Verlangt: Gute Handmädchen an Custom-Röcken. 380 S. State Str. dimido11

Verlangt: Finishers an Damenmänteln, Arbeit mit nach Hause zu nehmen, auch im Shop zu arbeiten, guter Lohn. 708 N. Oakley Ave., Hinterhaus. 1ap1w1

Verlangt: Ein Mädchen um das Kleidermachen zu erlernen. Nachzufragen 731 W. 21. Str. di—fr11

Verlangt: Damen zum Zuschneiden und Kleidermachen erlernen. 784 Clybourn Ave. 26mz4wsmodo1

Verlangt: Damen und Mädchen, um Zuschneiden, Anpassen, Nähen, Drapiren, also Fertigmachen von Kleidern, Jackets ꝛc. zu lernen. 212 S. Halsted Str. 19mz1mt11

Hausarbeit.

Verlangt: Ein Mädchen für Küchenarbeit in Restauration, muß kochen können. Keine Sonntagsarbeit. 183 Madison Str., Basement. 0

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, kleine Familie, gutes Heim. 430 S. Divion Str., Store. 0

Verlangt: Ein gutes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit, guter Lohn. 459 Dayton Str. mdo1

Verlangt: Gutes Mädchen für Geschirrwaschen und Hausarbeit. $4 die Woche. 280 Sedgwick Str., Restaurant. mido11

Verlangt: Ein ordentliches deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 3402 Calumet Ave. mido2

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie. 331 Lincoln Ave. mdo2

Verlangt: Sofort, Köchinnen, Hausarbeit, zweite Arbeit und Kindermädchen. Die besten Plätze bei Mrs. Kuhn, 3107 Prairie Ave. 11mz1m11

Verlangt: 100 Mädchen im Stellenvermittelungs-Bureau der Westseite. Mädchen erhalten Stellen frei bei Frau Gretz, 494 W. 12. Str. 5ap1w2

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 769 Larrabee Str. dimido11

Verlangt: Gutes Mädchen zum arbeiten im Restaurant, guter Lohn. 951 N. Clark Str. dimido11

Verlangt: 100 Mädchen für alle Hausarbeit bei Frau Scholl, 187 S. Halsted Str. 4ap1w11

Verlangt: Gute Mädchen für Privatfamilien und Boardinghäuser in Stadt und Land. Herrschaften belieben vorzusprechen. Duske, 443 Milwaukee Ave. 4ap1w5

Verlangt: Sofort, Köchinnen, Hausarbeit, zweite Arbeit und Kindermädchen. Die besten Plätze bei Mrs. Kuhn, 3107 Prairie Ave. 11mz1m9

Verlangt: Köchinnen, Hausarbeit-, zweite und Kindermädchen, Land- und Stadtmädchen, kommt sofort zur Frau Weiser, 2725 Cottage Grove Ave., besorgt die besten Plätze. 4ap1w1

Verlangt: 100 Mädchen für allerlei Hausarbeit. Frau Lederenz, 467 E. Division Str. 4ap1w11

Verlangt: Sofort, Köchinnen, Hausarbeit, zweite Arbeit, Kindermädchen und eingewanderte Mädchen für die besten Plätze in den feinsten Familien bei hohem Lohn, immer zu haben an der Südseite bei Frau Gerson, 2227 Wabash Ave. bw

Verlangt: Gute Köchinnen, Mädchen für zweite Arbeit, Hausarbeit und Kindermädchen. Herrschaften belieben vorzusprechen bei Frau Schleiß, 157 W. 18. Str. 13fbw17

Verlangt: 1000 Haushälterinnen, Köchinnen, erste und zweite Mädchen, Kindermädchen, Diningroom-Zimmermädchen, Abwaschmädchen, für Privatfamilien, Hotels, Restaurants und Schneidet diese Nummer in und außerhalb der Stadt. Schneidet diese Nummer aus. 587 Larrabee Str. 11mz1mt11

Bekanntmachung:
Damen und Mädchen, die irgend welche Beschäftigung suchen, sollten sofort nach 587 Larrabee Str., Ladies Intelligence Office gehen. 11mz1md

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt.

Verlangt: Frauen und Mädchen.

Hausarbeit.

Verlangt: Gutes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit, Familie von 2. Empfehlungen verlangt. 548 N. Robey Str., nahe Division. 0

Verlangt: Mädchen zum Geschirrwaschen, sowie eines zum Waschen und Bügeln. Restaurant 817 S. Halsted Str. 0

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3019 South Park Ave. 0

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 139 Fullerton Ave. 0

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen für im Store und Parlor aufzuwarten, eines welches schon in Bäckerei gewesen, wird vorgezogen. 131 N. Clark Str. 0

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 4610 Wentworth Ave. dofr11

Verlangt: Ein Mädchen für leichte Hausarbeit. 252 W. Chicago Ave., 4. Floor. dofr11

Verlangt: Ein reinliches Mädchen, das kochen, waschen und bügeln kann, in einer kleinen Familie. F. Kolkebeck, 2705 N. Paulina Str., Ravenswood. dofrsa11

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Braucht nicht zu kochen. 3753 Forest Ave., 2. Etage. dofrsa11

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie. 108 Center Ave. 11

Verlangt: Zwei Frauen für Küchenarbeit. 37 W. Adams Str. 8

Verlangt: Ein gutes starkes Mädchen für Küchenarbeit. 346 5. Ave. 8

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 298 Orchard Str. 8

Verlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 488 S. Halsted Str., im Store. dofr8

Verlangt: Ein gutes Mädchen. 634 Fulton Str. 8

Verlangt: Ein Mädchen von 10 bis 12 Jahren für leichte Hausarbeit. 186 Heine Str. 8

Verlangt: Ein gutes Mädchen zur Führung eines kleinen Hausstandes. 487 W. Indiana Str., oben rechts. 11

Verlangt: Haushälterin für 2 Personen. No. 30 Howe Str. 0

Verlangt: Ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren, um auf ein Baby von 1 Jahr aufzupassen. Muß zu Hause schlafen. G. Muenzer, 374 Division Str., 2ter Flur. 12

Verlangt: Eine Schruppfrau. Tallert, 161 E. Washington Str. dofr11

Verlangt: Sofort. 100 Mädchen für Hausarbeit, junge Mädchen erhalten unentgeldlich die besten Plätze in und außerhalb der Stadt bei Frau Le Grand, 8 Mohawk Str., Ecke Clybourn Ave. 11

Verlangt: Mädchen. Allgemeine Arbeit. Höchster Lohn. 518 Wells Str., Mrs. Apel. 6ap1w11

Verlangt: Eine Frau oder ein Mädchen, alleinstehend, muß zu Hause schlafen. Nachzufragen im Store 200 Clybourn Ave. mdfr0

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 6435 Stewart Ave., Englewood. mb6

Verlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit in einer kleinen Familie. 132 34. Str., nahe Rhodes Ave. mbo5

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; keine Hausreinigung. 19 Carl Str., 3. Etage. mdo5

Verlangt: Sofort. Köchinnen, erste und zweite Mädchen. Die besten Plätze und der höchste Lohn bei Frau Peters. 225 Larrabee Str. mido4

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 206 Washburne Ave. mito2

Verlangt: 100 Mädchen für Privatfamilie. Frau Koeller, 507 Sedgwick Str. mi-fa2

Verlangt: 100 Köchinnen, 200 Mädchen für Hotels, Restaurants und Privatfamilien. Herrschaften belieben vorzusprechen bei Frau Meyer, 137 W. Randolph Str., Employment Office. midofr4

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen 3$\frac{1}{2}$6 W. Madison Str., Cigarrenladen. mdo1

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 351 Dayton Str. 11

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 596 Cleveland Ave. dofr11

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Familie von drei Personen. 157 Eugenie Str., oben, Ecke Wells. dofr11

Verlangt: Ein ordentliches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. John Maassen, 3714 S. Halsted Str. dofrsa8

Verlangt: Mädchen zum Geschirrwaschen. 367 W. 12. Str., Restaurant. 8

Verlangt: Deutsches Mädchen für leichte Hausarbeit. 2127 Archer Ave. 8

Verlangt: Ein gutes Mädchen oder Frau bei zwei Leuten; guter Lohn wird bezahlt. 175 W. Lake Str., Saloon. dofr12

Verlangt: Ein reinliches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, in kleiner Familie. 366 Warren Ave., nahe Leavitt Str. Warren Ave. ist zunächst nördlich Madison Str. 11

Verlangt: Starkes Mädchen für alle Hausarbeit, 2 in Familie. 496 Racine Ave. 0

Verlangt: Ein 14jähriges Mädchen für Hausarbeit. 625 Orchard Str. 8

Verlangt: Ein Mädchen, das kochen kann. 91 Ost Chicago Ave. dofr8

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 912 Milwaukee Ave. dofr8

Verlangt: Ein Mädchen, 16—17 Jahre alt. 160 W. Ohio Str. 8

Verlangt: Ein gutes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 624 Shober Str. dofrsa8

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, kleine Familie. 174 Fremont Str. 8

Verlangt: Ein nettes junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau. 136 Lincoln Ave. 8

Verlangt: Ein Mädchen von 15 Jahren in Privatfamilie. Muß zuhause schlafen. 310 Cleveland Ave. 8

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gleichfalls ein Kindermädchen. 360 Centre Str. 8

Verlangt: Kleines Mädchen für Hausarbeit. 390 Larrabee Str. 0

Verlangt: Männer und Frauen.

Verlangt: 2 junge Männer und Mädchen, welche flink an der Maschine sind. Weiße Arbeit und stetig. Guter Lohn. 95 Forquer Str. midofr12

Verlangt: Mann mit Frau zum Kochen in einer Restauration. 378 S. Clark Str. dmdo1

Verlangt: Ein Koch, Mann oder Frau, im Restaurant. 233 E. Randolph Str. dofrsa11

Verlangt: Ein kinderloses Ehepaar, um in der Küche zu arbeiten, Geschirr waschen und Gemüse schälen. 378 S. Clark Str. dmdo1

Stellungen suchen: Männer.

Gesucht: Ein in der Blumen-, Gemüse- und Baumzucht, sowie in allen Farmarbeiten erfahrener Mann sucht Stellung. Gute Referenzen. Schueßler, 205 Blackhawk Str. dosamo12

Gesucht: Ein deutscher Junge, 15 Jahre, wünscht ein gutes Handwerk zu erlernen. Zu erfragen 140 String Str. 0

Gesucht: Ein Bäcker, der an Brod und Cakes schaffen kann, sucht einen Platz als 2. Hand. 320 N. Market Str., Basement. 0

Gesucht: Ein Mann, der painten, whitewaschen und mit Pferden umgehen kann, sucht stetigen Platz. Caspar Resch, 98 Austin Ave. 0

Gesucht: Ein kräftiger Mann, der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig, sucht stetige Beschäftigung. Kann Caution stellen. Adresse N. 148 Abendpost. 12

Gesucht: Junger deutscher Mann, 18 Jahre alt, sucht Stelle als Porter, Hausdiener oder sonst dergleichen, scheut sich keiner Arbeit. Adresse erbeten: Marscheck, 311 Elston Ave. dofr12

Gesucht: Ein tüchtiger arbeitsamer Mann sucht einige stetige Arbeit. Adresse 2358 Wentworth Ave. 0

Gesucht: Ein zuverlässiger Bartender sucht sogleich Stellung. Adresse Bartender, 127 N. Clark Str. 0

Gesucht: Eine Stelle als Clerk von einem jungen Mann. Spricht deutsch. Beste Referenzen. Adresse U. H. H., 5412 25. Str. midr11

Gesucht: Anstreicher und Zimmermaler, eben eingewandert, sucht Beschäftigung. 192 Randolph Str., Emanuel Pronza. mido4

Gesucht: Junger Mann, mit besten Referenzen, sucht während den Morgenstunden Beschäftigung als Collector oder dergleichen. Adr. A. 86, „Abendpost". 9mzbw6

Stellungen suchen: Frauen.

Gesucht: Stellung von deutscher Lunchköchin. Rose Adams, 226 Broughton Str. 0

Gesucht: Eine Frau sucht Waschplätze. 539 N. Halsted Str., Basement. dofr8

Gesucht: Ein Mädchen sucht Stelle für leichte Hausarbeit. 284 Larrabee Str. 8

Gesucht: Ein Kindermädchen, jeden Morgen nach dem Hause zu kommen. 1818 Fredrick Str., nahe N. Clark Str. 0

Familienwäsche wird ins Haus genommen. 291 Milwaukee Ave. 2 Treppen. 0

Gesucht: Ein ordentliches deutsches Mädchen wünscht Stellung als Haushälterin oder Zimmermädchen. Adressire: Dittmer, 65 Wieland Str., City. midofr

Gesucht: Eine erste Klasse Dinner- und Orderköchin sucht Stelle. Adresse M. 119 Abendpost. mido12

Gesucht: Ein nicht mehr sehr junges Mädchen sucht Stelle als Haushälterin bei einem älteren Herrn. Adr. G. 155 Abendpost. mido11

Gesucht: Eine junge gebildete Dame sucht eine Stelle als Haushälterin, sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. 3107 Prairie Ave. dimido12

Bekanntmachung.
Geschäftsleute und Privatfamilien bekommen gutes Dienstpersonal (in und außerhalb der Stadt) bei C. Miedling, 567 Larrabee Str. Telephon-Nummer: North 661. 11mz1m10

Geschäftsgelegenheiten.

Gustav Mayer & Co., 137 W. Randolph Str., offeriren eines der bekanntesten Hotels auf der Westseite mit 36 Zimmern. Preis $10,000; Ecksaloon an der Südseite, $5000; Saloon an Südseite, $1600; Privat-Boardinghaus an der Westseite, $600; Grocery und Meatmarket an der Südseite, $750; Meatmarket mit Dampfeinrichtung, an der Nordseite, passend für Partnerschaft, $1600; Bäckerei an State Str., altes Geschäft, $1200; Grocerystore an Nordseite, 2 Pferde und Wagen, $2500; Bester Saloon in Riverdale, altes Geschäft, $2000. Wir haben Auswahl von Geschäften an Hand, was man verlangt, sowie Häuser, Lotten und Farmen. Wir leihen Geld auf Geschäfte zu niedrigen Zinsen. Wir schließen mehr Geschäfte dieser Art ab, als irgend eine andere Firma. Man komme und überzeuge sich selbst. 1

Zu verkaufen: Hardware Store, Ogden Ave.; Grocerystore, Ogden Ave., beste Lage; Ecksaloon mit Boardinghaus, Cottage Grove Ave.; Notion- und Dry Goods Store, E. North Ave.; Ecksaloon, E. Jackson Str., altes Geschäft; Saloon, Clark Str., beim Courthaus; Ecksaloon, Clark Str., nahe Postoffice; 2 Ecksaloons, gute Geschäfte, W. 14. Str.; Ecksaloon, E. Chicago Ave., billig; Ecksaloon, beim Haymarket; 68 Acker Farm, nahe Chicago; Cigarrenstore zu vermiethen an E. Adams Str.; Hotel mit Restaurant, Mittelpunkt der Stadt; Bäckerei mit Restaurant, S. State Str.; sowie Geschäfte in allen Stadttheilen und zu allen Preisen. Alles Nähere, wegen Preis, Lease u. s. w. in unserer Office nachzufragen. John Klein & Co., 148 LaSalle Str., Basement. dosa1

Eine sichere Brodstelle. Zu verkaufen: Krankheitshalber ein im besten Betriebe stehendes kleines Hotel in einer lebhaften Stadt Illinois, nahe Chicago. Enthält 10 Zimmer und zu ebener Erde einen sich zu jedem Geschäft eignenden Laden, hat prächtigen Keller, ist central belegen und immer vollständig besetzt. Mit Grundstück und vollständiger Einrichtung, $3300. Hälfte Anzahlung. Rest in monatlichen Raten von $24. Adressirt „Hotel", Abendpost. bidosa7

$800. Muß sofort verkauft werden, meine in bester Lage auf Südseite gelegene Grocery, feine Fixtures, guter Waarenvorrath, gut werth doppelt. Bin gezwungen zu verkaufen. Miethe mit schöner Wohnung nur $20. Kommt sofort und seht für Euch selbst. 506 32. Str. Nehmt 31. Str.-Car. 0

Zu verkaufen: Eine gute 4 Kannen-Milchroute mit Pferd und Wagen. 784 Girard Str. dofr11

$250 für den besten Grocerystore mit schönen Fixtures, werth $600, Miethe $18 mit Wohnung. Gezwungen zu verkaufen. Kommt sofort. 403 Maxwell Str. 4

Zu verkaufen: Ein alter vortrefflicher Meatmarket, Nordseite, Umstände halber billig; guter Cigarren- und Candystore, Racine Ave., $350; kleines, gutzahlendes Boardinghaus, $200. Auskunft 339 Sedgwick Str. 1

Zu verkaufen: Bester, billigster, guten Gewinn bringender Cigarren-, Candy- und Notionstore, nur $150, gute Lage, Rente mit 4 Zimmern $12, kommt sofort, muß verkaufen. 379 Sedgwick Str. 1

Zu verkaufen: Eine Milch-Route, Pferd und Wagen, gutes Milch-Depot mit allem Zubehör. Nordseite. Adressire M. care News Depot, 276 North Ave. dofrsa11

Zu verkaufen: Saloon mit Boardinghaus; eine ausgezeichnete Geschäfts-Ecke. Das Billigste im Markt. Nachzufragen 91 W. Randolph Str. dfrsa11

Zu verkaufen: Butchershop. 382 W. Chicago Ave. dofrsa8

Zu verkaufen: Eine Grocery an der Nordseite, nahezu neu, guter Platz und keine Concurrenz, unzweifelhafter Erfolg für einen Deutschen, die Gründe zum Verkauf, werde Lake View Eigenthum nehmen, ungefähr $800. Nachzufragen Addison und Herndon Str. mi-fa1

Zu verkaufen: Candystore und Bäckerei. 3801 La Salle Str. mdo11

Zu verkaufen: Ein gutgehender Market; gute Lease, gute Kundschaft. Wegen Krankheit billig. Adresse M. 109 Abendpost. mdo5

Zu verkaufen: Cigarren-, Tabak-, Candy- und Bäckereistore. 228 Clybourn Ave. midofr4

Zu verkaufen: Ein guter Saloon, in Nachbarschaft der Weltausstellung. Lange Lease zu haben. Nachzufragen beim Eigenthümer. 5044 State Str. dofrsa4

Zu verkaufen: Billig, Fleischergeschäft. 420 Melrose Str. midofr2

Zu verkaufen: Meat Market, $100. Zu erfragen 1351 Montana Str. mido2

Zu verkaufen: Ein seit 8 Jahren gut geführtes kleines Hotel, nahe am N. W. Depot von 24 Rooms und Stall für 4 Pferde und 2 Kutschen, und Lease so lange wie gewünscht. Ursache wegen Aufgabe des Geschäfts. 89 Wells Str. midofrsa4

Zu verkaufen: Ein guter erster Klasse Restaurant. 284 Milwaukee Ave. mido6

Zu verkaufen: Gents Furnishing-, Notion- und Millinery-Geschäft, oder zu vertauschen gegen kleines Haus und Lot. Adresse B. 187 Abendpost. 1ap2w

Zu verkaufen: Eine gute Zeitungsroute. 12 Mark Str., 2. Floor. 5ap1w11

Bargain! Zu verkaufen: Wegen Abreise nach Deutschland, ein guter Saloon, billige Miethe und Worlds Fair Lease, nebst Pooltable, guten Fixtures und Stock 708 W. 21. Str., nahe Wood. H. Nommsen. dimido12

Zu verkaufen: Guter Eck-Saloon mit Barbershop, da Eigenthümer zwei Geschäfte besitzt. 345 E. Fullerton Ave. dimido12

Zu verkaufen sogleich krankheitshalber billig: Tabak-, Cigarren-, Candy- und Delikatessenstore, guter Platz für Cigarrenmacher. 147 Fullerton Ave. dibo1

Zu verkaufen: Gutgehender Eck-Grocery-Store, gute Lage, Südseite, krankheitshalber, billig für baar. Adresse 2324 Wentworth Ave. didosa11

Zu verkaufen: Ein Meat Market und Grocerystore in guter Lage mit Pferd und Wagen; billig, wenn gleich genommen. Adresse O. 135, Abendpost. 12

Zu verkaufen: Eine Bäckerei für wenig Baar, Backofen, Store, Wohnung, Stall, 18 Doll. Miethe. Muß bis zum 1. Mai verkauft sein. 853 W. Indiana Str. 7ap1w12

Kauf- und Verkaufs-Angebote.

Zu verkaufen: Aschboxen, $3.00; Werth $4.50. 68 La Salle Str. midofrsa11

Zu kaufen gesucht: Eine „Abendpost"-Route. Adr. J. Baptist Nels, 116 Forquer Str. 0

Zu verkaufen: Möbel von 4 Zimmern, $20, 3 complete Betten, Kochofen, 2 Tische, Sopha, Stühle, Waschschränke und verschiedenes mehr, wegen schleuniger Abreise. 227 Larrabee Str., oben. 1

Zu verkaufen billig krankheitshalber: Ein fast neues Safety 30zöll. Rad. Zu erfragen 403 Clybourn Ave., unten, hinten. didosa1

Zu verkaufen: Haushaltungs-Gegenstände für kleine Familie, wegen Krankheit sehr billig, auch Zimmer zu vermiethen. 40 N. Centre Ave. mido8

Zu verkaufen: Ein hübsches Rosewood-Piano, nur $45. Leichte monatliche Abzahlung. 89 Schiller nahe Sedgwick Str. 2ap1w3

Zu verkaufen: Vollständige Bäckerei-Einrichtung, beinahe neu, mit Soda-Fountain. Zu erfragen F. H. Brammer, 70 Lasalle Str. 5ap1w11

Zu verkaufen: Möbel und Teppiche zu billigen Preisen, wegen Aufgebung der Haushaltung. Nachzufragen nach 4 Uhr Nachmittags, 175. Bissell Str. dmdo1

Billig: Elegantes Set von Saloon-Fixtures mit Pool-Tisch. Müssen verkauft werden. 108 W. Adams Str. dimido11

Zu verkaufen: Billig, ein gutes, nur wenig gebrauchtes Piano. No. 241 Wells Str., 2. Flur. 1ap1w9

Zu verkaufen: Ein gutes Bauer-Clavier, billig. 577 N. La Salle Ave. 1ap1w11

Bargains! Baby Carriages $3.50, feine Range $8, elegantes Foldingbett $13. Feines Parlor Set. Brussels Carpet. Muß verkaufen. 106 W. Adams Str. dimido2

$20 kaufe gute neue High Arm Nähmaschine mit fünf Schubladen, fünf Jahre Garantie. Domestic $25, New Home $25, Singer $10, Wheeler & Wilson $10, Eldredge $15, White $15. Domestic Office 216 S. Halsted Str. Abends offen. bw

Alle Sorten Nähmaschinen garantirt für fünf Jahre; Preis von $10 bis $35. 246 S. Halsted Str., Gouteveiner & Sperbel 15dezlj

Zu verkaufen: Show Cases, alte und neue, auch werden alte gekauft. 110 Sigel Str., Nordseite. 17fb4m1

Zu vermiethen und Board.

Zu vermiethen: 2 schöne möblirte Zimmer für einen oder zwei Herren bei einer alleinstehenden Frau. 262 Clybourn Ave. mbo1

Zu vermiethen: Möblirtes Front- und Schlafzimmer für 2 Herren oder Damen. 626 Racine Ave., Lake View. midofr2

Zu verkaufen: Saloon wegen Krankheit. 358 Sedgwick Str. 1ap8i1

Verlangt: Zwei gute Boarders. 373 W. 14. Str. sadibo1

Verlangt: Mehrere anständige Herren finden ein gemüthliches Heim und gute Kost. $4 die Woche mit Wäsche. Extra-Zimmer. 42 Emma Str., zwischen Milwaukee und Ashland Ave. 2ap1m9

Zu vermiethen: Schönes Frontzimmer an zwei anständige junge Leute mit Board. 880 N. Halsted Str. 5ap1w11

Zu vermiethen: Ein erster Classe Metzger-Geschäft. 5129 So. Halsted Str. 2ap1w12

Zu vermiethen: Ein Store, geeignet für Apotheke, Leichenbestatter oder irgend ein Geschäft. 845 Taylor Str. 4ap1w12

Gute Leute erhalten erste Klasse deutsche Kost. 4734 State Str. 7ap1w0

Zu vermiethen: Ein schönes Frontzimmer mit Gas und Bad an 1 oder 2 Herren. 22 N. Ashland Ave., Ecke Fulton Str. dofrsa11

Zu vermiethen: Office für Dentist oder Arzt. Ecke North und Western Ave., über Apotheke. dofr11

Zu vermiethen: Angenehmes möblirtes Frontzimmer für 1 oder 2 Personen, wöchentlich $2. 195 Chestnut Str. 11

Zu vermiethen: An eine kleine Familie, 4 Zimmer, $10 per Monat. 785 N. Halsted Str. 0

Zu vermiethen: Ein günstig gelegener Platz mit Wohnung für einen jungen Barbier. 5808 Wentworth Ave. 0

Zu vermiethen: Einige schön möblirte Zimmer, wenn gewünscht mit Piano. 200 North Green Str., nahe Milwaukee Ave. dofr12

Zu vermiethen: 2 möblirte Frontzimmer für einen oder zwei Männer. 116 Larrabee Str. 0

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt.

Grundeigenthum und Häuser.

Miethet kein Haus dieses Frühjahr.
Wohnt in Eurem eigenen Hause.
Tauscht ein Heim für die Miethe ein.

— Die —
Zwei Hauptvortheile von monatlichen Abzahlungen:
Bezahlung für Miethe—geht für immer.
Zahlung für ein Heim—gespart.

$15 per Monat für Miethe für 10 Jahre

giebt Euch das einfache Recht zu wohnen in irgend einem Hause. Es kostet Euch $1800 und Ihr habt nichts dafür aufzuweisen. Das Haus wird Euch über dem Kopf verkauft und das Umziehen kostet Euch Geld. Ihr nehmt niemals Interesse daran, Eure Wohnung heimisch zu machen, es kostet Euch genug und es gehört Euch nicht und wird Euch nie gehören.

Kommt und sucht Euch eines meiner comfortablen kleinen Häuser aus, macht eine kleine Anzahlung und

Zieht jetzt in Euer eigenes Haus.

Jede monatliche Zahlung wird Euch an der Kaufsumme des Hauses und der Lot abgerechnet und in kurzer Zeit seid Ihr Eigenthümer.

Pflanzt Blumen in Eueren eigenen Vorgärten dieses Frühjahr.

Die folgenden Häuser sind zur sofortigen Benutzung. Sie sind gut gebaut, schön gelegen und enthalten 4 bis 10 Zimmer. Sie können für ein Zehntel baar, den Rest in leichten monatlichen Abzahlungen, gekauft werden.

Wartet nicht—Kommt sofort.

Ashland Ave. und 47. Str.	Einige echte Bargains in dieser Subdivision. Häuser von je 5 bis 7 Zimmern verkauft zu $1000 bis $1700. Baar-Anzahlung $100 bis $170; monatliche Abzahlungen $10 bis $15; zwei Straßenbahn-Linien zum Eigenthum; Dampfwagen nur 2 Blocks; 5 Cents Fahrpreis. Nehmet State Str.-Kabel oder Halstedstr.-Cars und transferirt nach 47. Str., steigt aus an Ashland Ave.; oder nehmt Archer Ave.-Car und steigt aus an 47. Str.; Zweig-Office auf dem Eigenthum, Ecke Ashland Ave. und 47. Str. Jeden Tag offen.
Das prachtvolle Großdale.	Dies ist der prachtvollste Vorort an der C. B. & Q.-Bahn, 25 Minuten Fahrt von der Stadt. Einige ausgewählte Häuser übrig mit je 6 bis 8 Zimmern; Preis 2400 bis $4500 jedes; Baar-Anzahlung $300 bis $450; monatliche Abzahlungen $25 bis $40; zwei Lots von voller Größe mit jedem Haus; nur 3 Blocks vom Bahnhof; kommt und besehet Photographien und Pläne von diesen Häusern, und laßt Euch nach dem Eigenthum bringen.
Dauphin Park.	An der Illinois Central Bahn. Ein Haus von 7 Zimmern und Basement, mit 37½ Fuß Grund, 35 Minuten Fahrt von der Stadt und nur 5 Minuten von der Weltausstellung. Sprecht vor in der Haupt-Office und laßt Euch kostenfrei nach dem Eigenthum fahren, um es zu besehen.

Jetzt höret auf, Euer Geld wegzugeben, und laßt die monatlichen Zahlungen, die Ihr macht, zu Gunsten Eurer eigenen Häuser eintragen. Viele haben Tausende von Dollars für Miethe ausbezahlt und eignen noch kein Haus. Besser zu kaufen als zu miethen.

—S. E. Groß.—
S. E. Cor. Dearborn und Randolph Str.

Frei! Frei! Frei!
Der schönste illustrirte Grundeigenthums-Catalog, der jemals gedruckt wurde, enthaltend vollständige Pläne und Beschreibungen von Frühjahrs-Bargains in Häuser und Lotten.
Frei! Frei! Frei!
Weltausstellungs-Souvenir, enthaltend Ansichten der hauptsächlichsten Gebäude und eine Vogel-Perspective des Ganzen.
Sprecht vor oder schreibt an
S. E. Groß. 4ap1w1
S.-O.-Ecke Dearborn und Randolph Str.

Gartenfreunde, Achtung! Zu verkaufen: Haus 22x45, Lot 36x125, mit Pferde- und Hühnerstall, nebst schön angelegtem Garten, alle möglichen Blumen, Trauben, blühende Sträucher u. s. w. Alles Nähere am Platze 1385 Bonney Ave. NB. Furnace und Water Closet im Hause. Käufer kann sofort einziehen. Man nehme die Ogden Ave.-Car nach Lawndale. dofrsa2

Zu verkaufen: Mehrere Lotten, sehr billig, zwei davon Eck-Lotten, in Avondale, nahe dem Bahnhof. E. Spindler, 226 Rumsey Str. 31mz2w9

Zu verkaufen: In Groß Park, 2stöckiges Framehaus. Leichte Bedingungen. Adresse H. 131 „Abendpost". 4ap1w3

Zu verkaufen: Farm muß verkauft werden, wegen Umzug. 120 Acker. $900, billig. Auskunft bei Gielow. 131 Jawa Str., City. 6ap1w4

Zu verkaufen: Haus und Lot an West Superior Str., billig auf Abzahlung bei W. Ohlendorf, 262 W. Huron Str. dofrsa12

Zu verkaufen: 2stöck. Framehaus, 20x46, muß fortgebracht werden. 419 S. Morgan Str. dfrsa0

Zu verkaufen: Zwei Farmen, billig. Eine wegen Todesfall. Zu erfragen G. Stadler, 31 E. Chicago Ave. dofrsa11

Zu verkaufen: Eine Lot in der Nähe von Humboldt Park, Umstände halber sehr billig. Nachzufragen 632 N. Lincoln Str. mdofrs10

Zu verkaufen: Es ist nicht wahrscheinlich, daß noch ein solcher Bargain wie dieser in Chicago gefunden werden kann. Ein gutes Haus in vollständiger Ordnung, hübsch belegen, mit zwei Lotten 25x125 Fuß, ½ Block von der Straßenbahn für $1250. Anzahlung $300 Rest leicht. Zu erfragen S. O. Ecke Kedzie Ave. und 38. Str., ausgenommen Sonntags. Archer Ave.-Cars mit der Bezeichnung „Brighton Park" bringt Euch bis zur Thüre. 5apbw6

Zu verkaufen: Haus und Lot. 760 N. Oakley Ave. 5ap1w12

Zu verkaufen: Billig, schöne 4 Zimmer Cottages gegen kleine Anzahlung und leichte Bedingungen, sowie ein zweistöckiges Brickhaus mit Basement. T. W. Boske, Eigenthümer, 2955 Emerald Ave. 5agbw

$25 für eine Baulot in Chicago, Spring Bluff-Addition. Keine weiteren Ausgaben. Mehr als 1700 Lotten verkauft. J. A. Wedd, 158 Clark Str. bw9

Heirathsgesuche.

Heirathsgesuch: Ein junger Mann in den zwanziger Jahren, lutherisch, wünscht sich mit einem braven Mädchen zu verehelichen. Ernstgemeinte Offerten, wenn möglich mit Photographie, und Angabe voller Adresse sende man unter A. B., Post Office Washington Heights, Ills. 12

Heirathsgesuch: Ein alleinstehender Mann (40ger Jahre) wünscht die Bekanntschaft eines älteren Mädchens oder Wittwe (Paar Kinder nicht ausgeschlossen) wegen Verheirathung zu machen. Adresse H. 161, Abendpost. 12

Heirathsgesuch. Eine Wittwe von 28 Jahren wünscht mit einem arbeitsamen Mann bekannt zu werden behufs Verheirathung. Adresse R. care News Depot, 276 North Ave. 11

Geschäftstheilhaber.

Verlangt: Ein ältlicher Mann als Partner mit $250—300 im Grocerystore. Adresse K. 157 Abendpost. 11

Partner verlangt mit $400 Kapital für 3 Jahre bestehendes Real Estate-Geschäft und Vermittlungs-Bureau. Geld gesichert. Adr. unter O. 110 Abendpost niederzulegen. mbo5

Unterricht.

Gründlichen englischen Unterricht, nach neuer, leicht faßlicher Methode, ertheilt ein erfahrener Lehrer Herren und Damen; Privatstunden 50 Cents, Klassenunterricht 25 Cents. Moeller, 614 Larrabee Str., dritter Stock. bidosa12

Zither-Unterricht ertheilt gründlich in und außer dem Hause. Alois Alt, Concertist, No. 198 19. Str., nahe Centre Ave. 5ap1w6

Aerztliches.

Erfolgreiche Behandlung der Frauen- und Kinderkrankheiten. 36jährige Erfahrung. Dr. Rösch, Zimmer 20, 113 Adams Str., Ecke Clark. Von 1 bis 4; Sonntags von 1 bis 2. 14ap1j

Dr. Hutchinson in seiner Privat-Dispensary, 125 S. Clark Str., giebt brieflich oder mündlich freien Rath in allen speciellen Blut- oder Nervenkrankheiten. Dr. Hutchinsons Mittel heilen schnell, dauernd und mit geringen Kosten. Sprechstunden: 9 Vorm. bis 8 Uhr Nachm. Sonntags 10 bis 2. Zimmer 43 & 44. 24mz1j

Dr. Emmy Hellwig, Frauenarzt, behandelt alle Frauenkrankheiten mit sicherem Erfolge ohne Operationen. Vertrauliche Consultationen frei. 163 Lincoln Ave., Ecke Garfield. Sprechstunden 9—11 und 2—4. 23mz1m11

Frau Dr. Louise Hagenow, M. D., 221 West Division Str. Erster Klasse Privatheim. Krebs, Geschwüre, Unregelmäßigkeiten nach der neuen Methode ohne Operation geheilt, eine Spezialität. 20jährige Erfahrung. bw

Privat-Heim für Damen, die ihre Niederkunft erwarten. Annahme von Babies vermittelt. Behandlung aller Frauenkrankheiten; strengste Verschwiegenheit. Frau Dr. Schwarz, 279 W. Adams Str. bw

Frau Dr. Zara nimmt Damen vor und während der Entbindung, gibt Rath und Hilfe in allen Frauenangelegenheiten. Adoptirt Babies. Verschwiegenheit zugesichert. 497 W. Monroe Str. Nehmt W. Madison Str.-Cabelcar bis Lomis Str. bw

$50 Belohnung für jeden Fall von Hautkrankheit, granulirten Augenlidern, Ausschlag oder Hämorrhoiden, den Colliver's Hermit-Salbe nicht heilt. 50c die Schachtel. 144 La Salle Str., Zimmer 9.

Rath und Hilfe in allen Frauenkrankheiten und Unregelmäßigkeiten ertheilt Dr. Ida von Schulz, 60 Clybourn Ave.; strengste Verschwiegenheit. 7mz1mt11

Geschlechts-, Haut-, Blut-, Nieren- und Unterleibskrankheiten sicher, schnell und dauernd geheilt. Dr. Ehlert, 112 Wells Str., nahe Ohio. 4febm

C. Gramaiser, auf der Universität in Wien ausgebildete Geburtshelferin. 170 Clybourn Ave. bw

Geld.

Achtung! Ehrliche Deutsche Damen Geld borgen auf ihre Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Kutschen ꝛc. Sprecht vor bei G. Richardson, Zimmer 4, bevor Ihr sonstwo hingeht. [illegible]

Darlehen gemacht von $20 bis $10,000 zu den niedrigsten Raten in möglichst kurzer Zeit und ohne Oeffentlichkeit und mit dem Vorrecht, Euer Eigenthum in Eurem Besitz zu behalten. [illegible] ... G. Richardson, 128 La Salle Str., Zimmer 4. Behaltet die Nummer. 19mz1jabido3

Geld zu verleihen auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen ꝛc. Kleine Anleihen von $20 bis $100 unsere Spezialität. [illegible]
Wir haben das größte deutsche Geschäft in der Stadt. [illegible]
14mz1j7 L. D. French, 128 La Salle Str., Zimmer 1.

Wenn Ihr Geld zu leihen wünscht auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Kutschen ꝛc., so sprecht vor in der Office der Fidelity Mortgage Loan Co., 153 Monroe Str. [illegible]
Fidelity Mortgage Loan Co. Incorporirt. 153 Monroe Str., nahe La Salle. bw

Braucht Ihr Geld? [illegible] ... Alphons H. Smith, Investment-Bankier, Zimmer 716, Chamber of Commerce, Ecke Washington und La Salle Str. [illegible]

MONEY! MONEY! MONEY!
Ehrlichen Leuten leihen wir Geld von $25 bis $500 auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Lagerscheine und jede andere Sicherheit, ohne Oeffentlichkeit, ohne Zeitverlust und ohne Entfernung des Eigenthums. [illegible]
Shimeall & Miller, Zimmer 17, Major Block, Südost-Ecke La Salle Str. und Madison Str. 9febdido1m7

[illegible]

Persönliches.

Alexander's deutsche Geheimpolizei-Agentur, 181 W. Madison Str., [illegible]

[illegible]

Zu miethen gesucht.

[illegible]

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel ꝛc.

[illegible]

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt.

Pastor Königs Nerven-Stärker.

Ein natürliches Heilmittel für

Fallsucht, Hysterie, Veitstanz, Nervösität, Hypochondrie, Melancholie, Schlaflosigkeit, Schwindel, Trunksucht, Rückenmark- und Gehirn-Schwächen.

Diese Medizin hat eine direkte Wirkung auf die Nerven-Centren, beseitigt allen Ueberreiz und befördert den Zufluß des Nerven-Fluidums. Es ist eine Zusammensetzung, welche nie schadet oder unangenehm wirkt.

Frei ein werthvolles Buch für Nervenleidende wird Jedem der es verlangt, zugesandt. Arme erhalten auch die Medizin umsonst. Diese Medizin wurde seit dem Jahre 1876 von dem Hochw. Pastor König, Fort Wayne, Ind. zubereitet und jetzt unter seiner Anweisung von der

KOENIG MEDICINE CO.,
938 Randolph St., CHICAGO, ILL.
Bei Apothekern zu haben für $1.00 die Flasche, 6 Flaschen für $5.00; große $1.75. 6 für $9.00.

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt. modimidosa

Eine Warnung.

Es giebt wenige Dinge, die von einem praktischen Arzt so leicht entdeckt werden, wie die Vor-Symptome der

Schwindsucht

und dennoch ist es überraschend, wenn man bedenkt, wie viele Tausende täglich getäuscht werden in Folge der verstohlenen Weise, in welcher dieser

gefürchtete Zerstörer

sich im System festsetzt. Wir beklagen uns, daß wir uns unwohl fühlen. Wir denken, wir müssen uns eine leichte Erkältung zugezogen haben. Dann kommt ein Husten. Das ist der Anfang.

Das Ende

ist nicht weit entfernt. Deshalb sollte man sich nicht rechtzeitig warnen lassen und sofort allen Angriffen auf die Lungen Einhalt thun durch die rechtzeitige Anwendung von

HALE'S HONEY — OF — HOREHOUND AND TAR

einem absolut sicheren Heilmittel für Husten, Erkältungen und die vielen Formen von Lungen-Leiden, welche zur

Schwindsucht führen.

Wird von allen Apothekern verkauft. 2bw

KIRK'S
STANDARD OF THE WORLD
AMERICAN FAMILY SOAP
Eine Waschseife, Rein und Gesund.
'Dusky Diamond' Theerseife
Gesund, Angenehm, Reinigend.
Heilt Spröde Hände, Wunden, Verbrennungen u. s. w.
Entfernt und heilt Schuppen.

Billig! Billig! Billig!
Passagen von und nach Europa in Cajüte und Zwischendeck.
Wer Geld sparen will, spreche bei der alten bewährten Firma
C. B. Richard & Co.
General Passage-Agenten, 62 Clark Str. (Sherman Haus).
Sonntags offen von 10 bis 12 Uhr. 2jalj8

JULIUS DE HORVATH,
— Architekt —
Baupläne ausgearbeitet, Bauten geleitet.
Office: Jones Block, 119 Dearborn Str. Telephon 504.

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt.

Die Versaillerin.

Roman von Ernst Remin.

(6. Fortsetzung.)

„Als meine erhabene Herrin mich an den Hof Ew. Durchlaucht in außerordentlichem Auftrage versetzte, um Allerhöchst Ihnen das vielfache Unrecht darzustellen, welches Ihre Kaiserliche Majestät durch den König von Preußen erlitten und um Serenissimus von der Nothwendigkeit der Reichserekution zu überzeugen, da war meine erste Aufgabe hier, die Persönlichkeiten, welche ich vorfand, zu studiren und mir ein genaus Urtheil über ihre Charaktere zu verschaffen. Der Diplomat muß wissen, welcher Handlungsweise er sich von jedem seiner Gegner zu versehen hat; zumal ist dies Pflicht in unserer bewegten Zeit, in welcher genug mysteriöse Abenteurer von Glanz und Schliff und Geist von Hof zu Hof ziehen. Gerade gegen diese muß der Staatsmann gewappnet sein und seine Rüstung heißt: Kenntniß des gewöhnlich unbekannten Vorlebens dieser Glücksritter."

Wieder unterbrach sich der Graf für einen Augenblick. Der Herzog war seiner etwas breiten Auseinandersetzung bisher ohne Zeichen sonderlicher Spannung gefolgt, vielmehr studirte er die anscheinend leidenschaftlich entrüsteten Gesichtszüge des Italieners. Und erst bei den letzten Worten des Grafen und seiner kunstvoll berechneten Pause begann er gespannter zu werden.

„Fahren Sie doch fort, Herr Graf!" sagte er.

„Es ist mir nun am Hofe Ew. Durchlaucht eine solche Persönlichkeit begegnet, deren Verhältnisse, deren Ziele und Zwecke nicht klar vor meinen Augen liegen, sondern in einigen Beziehungen zu rathen aufgeben!"

„Die Frau Marquise von Roubair?" fragte der Herzog scharf dazwischen.

Der Graf lächelte unmerklich. „Ich würde nie wagen", erwiderte er fein, „den Schatten eines Verdachtes auf eine am Hoflager Ew. Durchlaucht weilende Dame zu werfen. Ich weiß, daß kein Fürst in Deutschland, der König von Preußen nicht ausgenommen, weniger geneigt wäre, einer derartigen Zweifelhaftigkeit gegenüber Duldung zu üben, als der erlauchte Herr, den ich die Ehre habe zu unterhalten!"

Der Herzog blickte den Grafen prüfend an. Er dachte in der That streng in diesem Punkte und es that ihm wohl, daß Lannion die Anwesenheit der Marquise an seinem Hofe so wenig zu „mißdeuten" schien. Sein bis dahin kalter Blick wurde ein wenig wohlwollender.

„Außerdem lebt die Frau Marquise am Hofe Ew. Durchlaucht als eine Art Gesellschafterin, oder, wenn ich so sagen darf, Institutrice Allerhöchst Ihrer Tochter. Und wenn mir auch nicht verborgen geblieben ist, daß sie auch ein wenig im Auftrage der französischen Regierung hier verweilt, so weiß ich doch, daß sie nach dem Besuche, den Ew. Durchlaucht mit den jungen Hoheiten vergangenen Sommer in Paris machten, auf Serenissimus' ausdrückliche Einladung den Aufenthalt in Versailles im letzten Frühling mit dem auf der Ebernburg vertauschte. Gegen den Gast Ew. Durchlaucht, gegen die Vertreterin einer befreundeten Regierung brauche ich mich nicht wohl mit den Waffen diplomatischer Nothwehr zu versehen!"

„Kurz und klar, Graf — wen beargwöhnen Sie?" fragte ungeduldig der Herzog, der gerade von diesem Gesprächsstoff loskommen wollte.

Lannion richtete sich hoch auf und nahm statt der verbindlichen Haltung wieder die streng anklagende an.

„Den sogenannten Vicomte Philipp von Digonneau!" sagte er hart und mit einem unnachahmlich geringschätzigen Zucken seiner Lippen.

„Digonneau? Den Freund meines Sohnes?" fragte der Fürst erstaunt.

„Ich bedaure tief, daß er dies ist!"

Der Herzog sah vor sich nieder — er senkte unwillkürlich den Blick vor den Giftstrahlen, welche die Augen des Italieners zu sprühen schienen.

„Und welche Unklarheiten fanden Sie in seinem Leben?"

„Es ist alles unklar an ihm. Schon der Name, den er trägt, ist ein Abenteurername! Es giebt keine adelige Familie Digonneau in Frankreich!"

„Der Vicomte ist kein Franzose!"

„Es giebt also keine adelige Familie Digonneau in Europa!"

„Sind Sie dessen gewiß?"

„Ich wäre ein Thor, Durchlaucht, eine solche Anklage auf eine leicht nachweisbare Lüge zu gründen. Und mehr noch: Der Name ist der eines lothringischen Gutes, welches dem Herzog Croy gehört. Diesem Gute, das eigentlich Degenhof heißt, ist er entlehnt. Der Vicomte hat keine Familie, er sprach nie von Familienbeziehungen, auch nie von seiner Vergangenheit. Er besitzt auch kein nennenswerthes Vermögen. Er ist darauf angewiesen, sich eine Position zu schaffen. Er lernte Hoheit Ihren Sohn auf der Universität kennen und es gelang ihm leicht, sich das Vertrauen des jugendlichen Prinzen zu erwerben. Er geleitete Hochdenselben hierher, wo ihm Niemand Mißtrauen entgegenbrachte. Vermöge seiner Kenntnisse und Talente faßte er hier Fuß. Selbst Ew. Durchlaucht begannen, auf das Urtheil des ernsten und weit über seine Jahre gereiften jungen Mannes Gewicht zu legen. Daß er sich an diesem Hofe in verhältnißmäßig kurzer Zeit so zu befestigen wußte, zeigt mir, wie geschickt und gewandt er zu operiren versteht. Es ist unzweifelhaft, daß er die feste Position eines der Räthe Ew. Durchlaucht erstrebt — noch höher geht sein Ehrgeiz; Ich habe bemerkt, daß er versucht, das Vertrauen Höchst Ihrer Tochter sich zu erwerben!"

„Meiner Tochter Helene!?" fuhr der Herzog auf. „Wie wollen Sie das beweisen, Graf Lannion?"

„Wie ließen sich dafür Beweise beibringen? Ich sprach nur von Beobachtungen, welche ich gemacht — Beobachtungen, welche zu machen ich vielleicht nicht der einzige war!" erwiederte Lannion mit Festigkeit, indem er den Blick des Herzogs ruhig aushielt.

„Sie machen mir da ein schlechtes Compliment, Lannion!" polterte der Fürst. „Sie sagen mir, daß ich mit sehenden Augen blind sei!"

„Durchlaucht vergeben, daß ich im Interesse meiner Politik dem Treiben des Gegners mit besonders wachsamem Auge folgte."

„Nun, und was haben Sie herausgebracht?"

„Ich wandte mich an die französische Regierung und an den Herzog von Croy-Havre, welchem jenes Dorf Digonneau gehört und welcher allein berechtigt ist, den Titel des Herrn von Digonneau zu führen!"

„Und welche Auskunft ward Ihnen?"

„Die französische Regierung schrieb mit, daß ihr von der Existenz eines Vicomte Digonneau trotz angestellter Nachforschungen der geheimen Polizei nichts bekannt geworden und der Herzog Havre, mit dem ich früher bereits wegen eben jenes lothringischen Besitzthums in Verbindung stand, versprach mir — es war dies vor wenigen Wochen — mich bei seiner bevorstehenden Sendung zum Heere des Prinzen Soubise, welche Sendung ihn in diese Gegend führen würde, aufzusuchen und mit mir persönlich den in Rede stehenden Fall aufzuklären. Vor vier Tagen nun schrieb mir der Herzog aus Kassel, daß er gezwungen sei, dem eiligen Vormarsche der Armee auf Magdeburg zu folgen und daß er mir" — von hier ab log der Graf rücksichtlos — „wenn ich ihm einen sicheren Mann schicken wolle, einige Dokumente übersenden werde, welche mir die nöthige Aufklärung geben würden. Um diese Dokumente zu erlangen, sandte ich gestern früh einen Boten nach dem französischen Lager bei Roßbach, in welchem inzwischen der Fürst angelangt war. Dieser Bote nun ist bei seiner Rückkehr heut Abend im Park erschlagen und der Papiere beraubt worden, deren Träger er war. Niemand konnte an diesem Diebstahl ein Interesse haben, als der, dessen dunlle Vergangenheit jene Dokumente aufdecken sollten, das ist: der soi-disant Vicomte Philipp von Digonneau."

Der Graf schloß mit dem vollen Nachdruck eines Redners, der seiner Sache gewiß und überzeugt ist, auch seinen Zuhörer überzeugt zu haben.

Der Herzog blickte noch eine Zeitlang stumm auf die Perlmutterarabesken seines Tisches. Dann erhob er sich und sagte, sich wuchtig auf die Platte stützend: „Es fällt mir schwer, auf diese Anzeichen hin den jungen Mann für schuldig zu halten oder gar festnehmen zu lassen. Bedenken Sie wohl, es ist ein Mord, dem Sie ihm aufbürden wollen. Die Strafe dafür ist die Todesstrafe! Haben Sie noch andere Verdachtsgründe?

„Ich beschränke mich zunächst auf diese, welche ich nicht für leichtwiegend erachte," erwiderte der Graf, der gleichfalls aufgestanden war und den Herzog mit Festigkeit anblickte.

„Zunächst auf diese! Gut. Es ist möglich, daß meine Gerichte ihn darauf hin verfolgen. Ich bitte Sie indeß, unverzüglich einen zweiten Boten an den Herzog von Havre zu senden; ich werde diesem eine sichere Bedeckung geben. So erhalten wir binnen Kurzem eine genügende Auskunft. Bis dahin — bleibt der Vicomte frei!"

„Ich möchte mir unterthänigst verstatten, Ew. Durchlaucht darauf aufmerksam zu machen," entgegnete der Diplomat, „daß bei dem gegenwärtigen Zustande des französischen Heeres kaum darauf zu rechnen sein dürfte, daß der Aufenthalt des Herzogs sich ohne Weiterungen ermitteln ließe. Underdeß —"

„Unterdeß werden wir den Vicomte im Auge behalten!" unterbrach ihn der Fürst.

Der Graf sah, daß er verabschiedet war, und ging.

Auch der Herzog verließ gleich nach ihm das Kabinet, um sich bei der Marquise melden zu lassen. Man lebte ja seit Ankuuft der Pariserin ein wenig — nach französischem Zuschnitt — in die Nacht hinein.

Daß er Philipp nicht gerade mit gnädigem Blicke maß, als dieser ihn im Vorzimmer der Marquise kreuzte, ist schon gesagt.

(Fortsetzung folgt.)

Steuert jenem Chronischen Husten sofort!
thuet Ihr es nicht, so kann er zur Schwindsucht führen. Für Schwindsucht, Skrofeln, Allgemeine Schwäche und abzehrende Krankheiten giebt es nichts besseres als
SCOTT'S EMULSION
von reinem Leberthran und Hypophosphaten von Kalk und Soda.
Sie ist fast so schmackhaft wie Milch. Weit besser als alle andere sogenannte Emulsionen. Ein wundervoller Fleisch-Erzeuger.
Scott's Emulsion
Es giebt erbärmliche Nachahmungen. Nehmet die Ächte.

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt.

Rechtsanwälte.

Adolph L. Benner,
Deutscher Advokat,
Zimmer 508, Chamber of Commerce Building.
140 Washington Str.
Telephon 5288. Novsadibdj

JULIUS GOLDZIER. JOHN L. RODGERS.
Goldzier & Rodgers,
Rechtsanwälte,
Zimmer 39 & 41 Metropolitan Block, Chicago
N.-W.-Ecke Randolph und La Salle Str.

MAX EBERHARDT,
Friedensrichter,
142-146 W. Madison Str., gegenüber Union St.
Wohnung: 858 Ohio Str.

Habt Ihr? Millionen haben

James Pyle's Einladung angenommen, diese wundervolle Erfindung „Pyle's Pearline" zu probiren; zur Erleichterung der Wäsche und des Reinmachens. Ihr könnt sie während Eures Lebens nicht zählen. Verschiedene der zwölf Millionen Haushälterinnen in diesem Lande müssen sie recht oft angenommen haben. So ist es mit Pearline. Die kluge Frau die nachforschet, versucht es; die Frau, die es versucht hat, braucht es weiter. Der täglich zunehmende Verkauf beweist dies. Die Wahrheit ist, daß nichts so annehmbar ist, wie Pearline. Einmal seine Hülfe angenommen, werdet Ihr Nachahmungen zurückweisen — sie helfen Euch nicht. Es wäscht das Zeug, macht rein. Es erspart Arbeit und beugt dem Abnützen vor. Es schadet nicht, aber es ist Allem angepaßt. Versuchet es wenn es Euch gefällt, da es Euch gefallen wird wenn Ihr es versuchet.

Hütet Euch vor Haustrern und unglaubwürdigen Grocers, sie werden Euch sagen „dieses ist gerade so gut als" oder „dasselbe wie Pearline". Es ist falsch — Pearline wird nicht hausirt, und sollte Euer Grocer Euch etwas anderes als Pearline schicken, dann thut Ihr recht — es zurückzuschicken. 175 James Pyle, New York.

Castoria
für Unerwachsene und Kinder.

„Castoria eignet sich für Kinder so gut, daß ich es empfehle als vorzüglicher wie alle mir bekannten Recepte." H. A. Archer, M. D., 111 So. Oxford St., Brooklyn, N. Y.,

Castoria heilt Kolik, Stuhlgangsklagen, Aufstoßen, Diarrhöe und sauren Magen, Macht Würmer todt, giebt Schlaf, hilft zum Verdauen, Ohn' jeden Schaden kannst du ihm vertrauen.

THE CENTAUR COMPANY, 77 Murray Street, N. Y.

Norddeutscher Lloyd.
Schnelldampfer-Linie
BREMEN und NewYork
Spree, Havel, Lahn, Aller, Saale, Trave, Eider, Ems, Elbe, Werra, Fulda, Kaiser Wilhelm II.
Kurze Reisezeit. Billige Preise. Gute Beköstigung.
OELRICHS & CO., No. 2 Bowling Green in New York.
H. CLAUSSENIUS & CO. General-Agentur für den Westen. 80 Fifth Ave. Chicago.

Achtung!
Trotz der allgemeinen Preiserhöhung verkaufe ich noch Billette von Deutschland nach Amerika zu dem außergewöhnlich billigen Preis von
19 Dollars und 50 Cents.
Rundreise-Billette zu sehr ermäßigten Preisen. Wechsel, Vollmachten und Erbschaften werden auf's Prompteste besorgt.
UNION TICKET OFFICE,
Gus. Humbold, 171 E. Harrison Str., gegenüber dem neuen Grand Central Bahnhof.
Offen täglich bis 8 Uhr Abends, Sonntags bis 12 Uhr Mittags. 1aplj1sadido

Schiffskarten billiger als irgend eine andere Agentur. **Geldsendungen** pünktlich und billig besorgt. KOPPERL & HUNSBERGER, General-Agenten. 52 Clark Street.

Darlehen auf persönl. Eigenthum.

Gebraucht Ihr Geld?
Wir verleihen Geld zu irgend einem Betrage von $25 bis $10,000 zu den möglichst niedrigen Raten und in kürzester Zeit. Wenn Ihr Geld zu leihen wünscht auf Möbeln, Pianos, Pferde, Wagen, Kutschen, Lagerhausscheine oder persönliches Eigenthum irgend welcher Art, so versäumt nicht, nach unseren Raten zu fragen, bevor Ihr eine Anleihe macht.
Wir verleihen Geld, ohne daß es in die Oeffentlichkeit kommt und bestreben uns, unsere Kunden so zu bedienen, daß sie wieder zu uns kommen, wenn sie eine andere Anleihe zu machen wünschen. Anleihen können auf beliebige Zeit ausgedehnt und Zahlungen entweder voll oder theilweise zu irgend einer Zeit gemacht werden, nach dem Belieben des Leihenden und jede gemachte Zahlung vermindert die Kosten der Anleihe im Verhältniß zum Betrage der Zahlung. Es werden keine Gebühren im Voraus abgezogen, sondern Ihr bekommt den vollen Betrag des Darlehens.
Im Falle Ihr einen Restbetrag auf Möbeln, Pianos oder anderes persönliches Eigenthum irgend welcher Art schulden solltet, werden wir denselben abbezahlen und Euch so lange Frist geben, als ihr wünscht.
Wir lassen das Eigenthum in Eurem Besitz, so daß Ihr den Gebrauch des Geldes sowohl als auch des Eigenthums habt. Bedenket, daß Ihr zu jeder Zeit Abzahlungen machen und dadurch die Kosten der Anleihe vermindern könnt.
Wenn Ihr Geld gebrauchen solltet, so wird es zu Eurem Vortheil sein, zuerst bei uns vorzusprechen, bevor Ihr eine Anleihe macht.
Chicago Mortgage Loan Co., 86 La Salle Str., erster Flur über der Straße.

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt.

Finanzielles.

E. G. Pauling,
149 La Salle Str., Zimmer 15.
Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erste Hypotheken zu verkaufen. 21mzlm8

Andes Savings-Loan Association
Zimmer 16 und 17, 184 Dearborn Str., Ecke Monroe.
Die Actien dieser Gesellschaft bilden eine profitable Kapital-Anlage, günstige Bedingungen für Leute, die Geld borgen wollen. Zuverlässige Agenten verlangt. 1aplmt11

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt.

Wer Geld gebraucht,
komme zu mir. Ich verleihe von 15 Dollars an, billig und schnell auf Möbeln, Pianos und Maschinen, ohne sie zu entfernen. Auch auf Lagerscheine, Pelzwerk, Schmucksachen, Diamanten oder irgend ein gutes Pfand.
C. M. Heise,
Room 61—63, 108 Washington Str.
Nehmen Sie den Elevator.

Finanzielles.

GELD
Wart, wer bei mir Passagescheine, Cajüte oder Zwischendeck, nach oder von Deutschland kauft. Ich befördere Passagiere nach und von Hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam, Havre, Paris, Stettin rc. via New York oder Baltimore. Passagiere nach Europa liefere mit Gepäck frei an Bord des Dampfers. Wer Freunde oder Verwandte von Europa kommen lassen will, kann es nur in seinem Interesse finden, bei mir Freikarten zu lösen. Ankunft der Passagiere in Chicago stets rechtzeitig gemeldet. Näheres in der General-Agentur von
ANTON BOENERT
92 La Salle Str.
Vollmachts- und Erbschaftssachen in Europa, Collektionen, Postauszahlungen rc. prompt besorgt. Sonntags offen bis 12 Uhr.

Geld zu verleihen
an ehrliche Leute, zu niedrigsten Zinsen, ohne Fortschaffung oder Veröffentlichung, auf Möbeln, Pianos, Pferde, Wagen, Wirthschafts- und Laden-Einrichtungen, Lagerhausscheine und erster Klasse Werthpapiere.
Das einzige deutsche Geschäft in dieser Art.
UNION LOAN CO., 108 5th Ave., Zimmer 2.
Zwischen Madison und Washington Str.

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt.

Household Loan Association,
85 Dearborn Str., Zimmer 302.
— Geld auf Möbel. —
Keine Wegnahme, keine Oeffentlichkeit oder Verzögerung. Da wir unter allen Gesellschaften in den Ver. Staaten das größte Kapital besitzen, so können wir Euch niedrigere Raten und längere Zeit gewähren, als irgend Jemand in der Stadt. Unsere Gesellschaft ist organisirt und macht Geschäfte nach dem Baugesellschafts-Plane. Darlehen gegen leichte wöchentliche oder monatliche Rückzahlung nach Bequemlichkeit. Sprecht uns, bevor Ihr eine Anleihe macht. Bringt Eure Möbel-Receipts mit Euch.
Es wird deutsch gesprochen.
Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Zimmer 302. — Gegründet 1854.

Schutzverein der Hausbesitzer
gegen schlecht zahlende Miether,
371 Larrabee Str.
Branch Offices: Wm. Sievert, 3204 Wentworth Av.; Peter Weber, 523 Milwaukee Ave.; M. Weiß, 614 Racine Ave.; Ant. F. Stolte, 3554 S. Halsted Str.

Geld zu verleihen
auf Chicago Grundeigenthum in beliebigen Summen und zu den niedrigsten Raten bei
C. F. Schumacher, Jr.,
Land-, Geld- und Versicherungs-Geschäft, 256 Blue Island Ave., Apollo Halle. 24mzlmt11

Sichere Geldanlagen.
Erste Hypotheken zum Verkauf an Hand.
Gelder zu verleihen auf Chicago Grundeigenthum.
Vollmachten! Einziehung von Erbschaften.
Passage-Scheine von und nach Deutschland.
Billige Preise, gute Bedienung garantirt durch
Wasmansdorff & Heinemann,
145—146 E. Randolph Str.
Sonntags offen von 10—12 Uhr. 21apljddsa

Geld zu verleihen
in größeren und kleineren Summen auf irgend welche gute Sicherheit, wie Lagerhausscheine, erster Classe Geschäftspapiere und bewegliches Eigenthum, Grundeigenthum, Hypotheken, Bauvereins-Aktien, Pferde, Wagen, Pianos, Möbel rc. Ich verleihe nur mein eigenes Geld. Betrag und Bedingungen nach Belieben, zahlbar ratenweise, auf monatliche Abzahlung wenn gewünscht und Zinsen demgemäß verringert. Alle Geschäfte unter Verschwiegenheit abgewickelt. Bitte besuchen Sie mich oder schreiben Sie wegen näherer Auskunft oder werden Jemand zu Ihnen schicken. 5
94 La Salle Str., Zimmer 35, Telephon 1275.

Der Cook County Bau- und Leih-Verein
verborgt Geld auf Grundeigenthum zu 5 und 6 Proz. Zinsen. Office: 227 E. North Ave., Chicago.
Täglich offen von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt. modimidosa

Geld zu verleihen
auf Möbel, Pianos, Pferde und Wagen, sowie auf andere Sicherheiten. Keine Entfernung der Gegenstände. Niedrige Raten. — Strenge Geheimhaltung. — Prompte Bedienung.
CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW.,
Zimmer 1, 503 Lincoln Ave., Cooks Halle.
Abends offen bis 9 Uhr. bwd

Erste Mortgages
auf Chicago Grundeigenthum zu verkaufen. — 4 Prozent Zinsen. — vierteljährlich berechnet — werden auf Spar-Einlagen bezahlt. Wechsel auf Deutschland.
Milwaukee Ave. State Bank,
Ecke Milwaukee Ave. u. Carpenter Str.
Montag und Sonnabend Abendstunden von 7—9 Uhr.

The Manufacturers' Outlet

Ecke State und Monroe Str.

Ausverkauf.

Schöne Sachen bereiten Freude!

Deshalb

Beseht Euch unsere Schaufenster!

Ein elegantes Frühjahrs-Cape $3.98

Frühjahr-Jackets in allen Schattirungen $1.98

Elegante Newmarkets 99c

Bessere, mit Capes ... $1.99

Ein Newmarket, volle Länge ... 65c

Alle Plüsch- und Winter-Kleidungsstücke

Zu verhältnißmäßig niedrigen Preisen.

Bedenkt: Unsere Auswahl.

Bedenkt: Der 30. April ist unser letzter Tag.

Bedenkt: Preise spielen keine Rolle.

THE OUTLET, Ecke State und Monroe Str.

$1.00 per Woche.
Eine große Ausstellung von Frühjahrswaaren werden auf leichte Abzahlungen verkauft; unser Lager von Frühjahrswaaren ist jetzt vollständig und größer als jemals; es enthält die neuesten Moden in Jackets, Capes und Ulsters, Kleiderstoffe in allen Schattirungen in Bedford Cord, Broadcloth, Henrietta, Sommer-Seide rc.; wir sind stolz auf unser Clothing Departement, welches größer ist, als das irgend eines ähnlichen Geschäfts in der Stadt; Herren-, Knaben- und Kinder-Anzüge und Ueberzieher in großer Auswahl, gutes Passen und gute Arbeit garantirt; hübsche Muster in Spitzen-Gardinen, Chenille Vorhängen, Tischdecken und Rugs; ein vollständiges Lager von Uhren, Schmucksachen, Silberwaaren, Regenschirmen, Albums, Wringers, Meerschaum-Pfeifen rc.; alle Waaren werden auf leichte Abzahlungen verkauft; wir gestatten die längste Zeit und die leichtesten Bedingungen; ein Besuch wird Sie überzeugen. Alex. Marney, das alt etablirte Creditgeschäft, besteht seit 8 Jahren; Zimmer 15, 67 und 69 Washington Str.; unser Laden auf der Westseite, 300 W. Ohio Str., ist Abends bis 9 Uhr offen. 2aprlm7

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt.

Leichte Abzahlungen oder Baargeld
"The Manufacturer's Depot."
Wir haben ein volles Lager von Uhren, Gold- und Silberwaaren, Diamanten rc., Herren-Anzügen und Ueberröcken, Damen-Jackets, Kleiderstoffen, Vorhängen und Tapeten, die Ihr in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Abzahlungen bezahlen könnt. Kommt und untersucht. Wir garantiren Befriedigung. 23mzlm12
Hecker & Mesener,
Zimmer 43, 175 La Salle Str. Nehmt d. Elevator.

Elmhurst Lotten. $175 bis $250.
Bürgersteige gelegt. Straßen gradirt und Abstracts mit jeder Lot. — $10 baar. Rest $1.00 per Woche. — Keine Zinsenberechnung. Freitickets in unserer Office.
DELANY & SALZMAN,
115 Dearborn Str., Zimmer 34 u. 35. 29mzlm6

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt.

Scheuner & Sohn,
Käse-Handlung,
Speziell Schweizer, Limburger u. Brick-Käse.
194 W. Randolph Str. (Heumarkt). ddosadw

CHAS. C. BILLETERS
California-, Missouri- und Ohio-Weine,
85 Cts. die Gallone
und aufwärts, frei in's Haus geliefert.
180—182 O. Randolph Str., zwischen 5. Ave. und La Salle Str.

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt.

Lotten! Lotten! Lotten!
Blue Island Park Addition
— zu —
West Pullman.
Zwei Eisenbahn-Stationen auf unserem Lande. Kleine Anzahlung; verdoppelt Euer Geld in kurzer Zeit. Sechs große Fabriken werden gebaut. Arbeit für Jedermann; kommt zu uns und seht unser Land.
Preis $275 und aufwärts.
Excursionen jeden Sonntag, 1:15 Nachm., Van Buren Str.-Depot. Freitickets am Depot und in unseren Officen zu haben.
UTITZ & HEIMANN,
Haupt-Office: 142 Dearborn Str., Zimmer 13.
Zweig-Office: 341 31. Str.
1aplm.dosadis

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt.

DELANYS
Garfield Boulevard Subdivision
Nur 20 Minuten Fahrt vom Chicago und Grand Trunk-Bahnhof. Freie tägliche Excursionen um 10 Uhr Vormittags.
Lotten $350 bis $650.
Bedingungen $25 baar. Rest $5 monatlich. Bürgersteige bereits gelegt und Abstracte mit jeder Lot ausgehändigt.
Diese Lotten liegen in der Nähe der neuen Stickneh-Stock-Yards und werden in kurzer Zeit doppelt soviel werth sein. Wir bauen Euch ein Haus und Ihr bezahlt es ab, wie Ihr sonst Miethe bezahlt. Freitickets in unserer Office 1aplm6
DELANY & SALZMAN,
115 Dearborn Str., Zimmer 34 und 35.

$5.00 baar, $5.00 monatlich.
Kauft $50 werth Möbeln, Teppiche und Oefen zum billigen Baarpreise. 7jlbw4
Sterling Furniture Co.,
90 & 92 Madison Str., nahe Jefferson Str.
Offen Abends bis 9 Uhr und Sonntag Vormittag.

Institut für Kleidermachen.
Maßnehmen, Zuschneiden, Anpassen, Draperiren, Nähen und Anfertigen von Damen- und Kinder-Garderobe aller Art, leichte Methode.
212 E. Halsted Str., Chicago.

Leset die Preis-Liste der People's Outfitting Co., 171 & 173 West Madison Straße, das größte Haus-Ausstattungs-Geschäft nach dem Abzahlungs-Plan in der Welt.